



Haltestelle

!

Die Zentralhaltestelle Prager Straße am Dr.-Külz-Ring in der Altstadt ist instandgesetzt. Die Arbeiten an der Zentralhaltestelle waren nötig, weil die Haltestelle täglich stark frequentiert wird und entsprechend abgenutzt war. Die nach dem Einsturz der Carolabrücke veränderte Linienführung machte Arbeiten im Bereich des Steiges bisher fast unmöglich. Die Arbeiten konnten mit Unterstützung der DVB jetzt umgesetzt werden, da die umfangreichen Gleisbauarbeiten am Postplatz dafür sorgen, dass auch die Haltestelle an der Prager Straße weniger stark angefahren wird.

Eine Bepflanzung entlang der Mauer neben den Treppenaufgängen wird vorbereitet. Der städtische Regiebetrieb errichtet dort Rankhilfen und pflanzt wilden Wein. Diese Form der Gestaltung soll das Gelände für Graffiti möglichst unattraktiv machen.

Die Gesamtkosten betragen rund 45.000 Euro. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Stadtbezirksbeirates Altstadt.

Schulbau

3

Es ist schon zur guten Tradition geworden, dass Schulbürgermeister Jan Donhauser in den Sommerferien aktuelle Schulbaustellen bzw. abgeschlossene Neubauten in Dresden vorstellt. In diesem Jahr ging es an die 16. Grundschule „Josephine“, an die 49. Grundschule „Bernhard August von Lindenau“, ins Berufsschulzentrum für Wirtschaft „Franz Ludwig Gehe“ und ins Förderzentrum „Dinglerschule“. Die Sommerferien werden an den Schulen in Dresden genutzt, um Instandhaltungen, Sanierungen und Neubauten durchzuführen.

PlusZeit

+

Als Beilage in diesem Amtsblatt befindet sich die PlusZeit, das Veranstaltungangebot für Seniorinnen und Senioren im Monat August.

Nächstes Amtsblatt

!

Das nächste Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden erscheint am 7. August.

Aus dem Inhalt

>

Ausschreibung
Stellenangebot

19

Hinweise auf elektronische Ausgaben	
Mobile Jugendsozialarbeit	19
Katastervermessungen	19
Ukrainisches Zentrum	19
Dresdner Wochenmärkte	19

Der Countdown läuft: Dresden ist Gastgeber der Finals 2025

Zwanzig Sommersportarten küren ihre deutschen Meister

Bald ist es soweit: Das Herz des deutschen Spitzensports schlägt bei den Finals 2025 vom 31. Juli bis zum 3. August in Dresden. Dann tragen 20 Sommersportarten ihre Deutschen Meisterschaften an neun Sportstätten in der Innenstadt aus. Zentrum der Wettkämpfe ist der Sportpark Ostra an der Magdeburger Straße. Die neun Sportstätten sind:

- das Heinz-Steyer-Stadion, Magdeburger Straße 2,
- die JOYNEXT Arena, Magdeburger Straße 10,
- die Teamsport Arena, im Sportpark Ostra,
- die BallsportARENA, Weißeritzstraße 4,
- an der Frauenkirche, Neumarkt
- der Canaletto-Blick, zwischen Augustus- und Marienbrücke,
- an der Semperoper, Theaterplatz 2,
- in der Hafencity, Neustädter Elbhafen und
- im Alberthafen, Magdeburger Straße 58.

ARD und ZDF berichten an allen vier Tagen live im TV und in den Mediatheken. Gerade weisen 100 City-Light-Plakate im gesamten Stadtgebiet auf die Großveranstaltung hin. Oberbürgermeister Dirk Hilbert lädt alle Dresdnerinnen und Dresdner sowie die Gäste der Stadt herzlich zu diesem besonderen Event ein: „Wir werden die Finals 2025 in Dresden ganz nah zu den Menschen bringen. Das haben wir mit der Auswahl der Sportstätten geschafft. Die Kanu-Wettbewerbe in der Hafencity stellen sicher, dass wir allen Interessierten einen Platz an der Strecke bieten können, denn diese Sportart hat eine große Tradition in Dresden. Zudem bin ich dankbar, dass wir auch die Herausforderungen auf dem Theaterplatz meistern und die Wettbewerbe im Bogenschießen und Triathlon vor dieser atemberaubenden Kulisse stattfinden können.“

■ Wettkämpfe mit Tickets

- Die Leichtathletik-Wettbewerbe im Heinz-Steyer-Stadion sind am Sonnabend, 2. August, bereits ausverkauft. Für Sonntag, 3. August, gibt es noch Restkarten. Für die Mehrkampf-Entscheidungen sowie die 5.000 Meter-Läufe am Donnerstag, 31. Juli, und Freitag, 1. August, können sich Kurzentschlossene noch Tickets online oder vor Ort kaufen. In den Kurven des Stadions ist der Eintritt am Donnerstag und Freitag frei.
- Die Deutschen Meisterschaften im Gerätturnen, der Rhythmischem Sportgymnastik, im Trampolinturnen und in der Sportakrobatik finden in der JOYNEXT Arena statt. Auch hierfür werden Eintrittskarten benötigt.
- Auch für die Fecht-Wettkämpfe mit Degen, Säbel und Florett in der BallsportARENA müssen Tickets erworben werden. Aber noch sind diese online verfügbar.

The poster is a promotional graphic for the 'DIE FINALS 2025 DRESDEN' event. It features a central image of a male kayaker in a white kayak, wearing a white cap with 'M4E' and a blue shirt, paddling through water. Behind him is a large, stylized white star. The background is dark red with orange and yellow diagonal stripes. At the bottom, there's a large, semi-transparent text overlay with the dates '31. Juli - 3. August', the number of sports '20 SPORTARTEN', and the number of titles '133 Deutsche Meistertitel'. Below this, there's smaller text 'Infos unter diefinals.de' and 'Gastgeber Dresden, Sachsen'. Logos for ARD and ZDF are in the top right corner. The overall design is dynamic and sporty.

■ Kostenfreies Dabeisein

Ebenfalls in der BallsportARENA wird die Deutsche Mannschafts-Meisterschaft im Badminton ausgetragen. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 3. August, statt und kann kostenlos besucht werden. Mit dem Kauf eines Spenden-Tickets wird der Badmintonsport unterstützt.

Auch die anderen Wettbewerbe können kostenfrei und ohne Eintrittskarte besucht werden: Breaking, 3x3 Basketball und Speed-Klettern vor der Frauenkirche, Bogensport und der Zieleinlauf des Triathlons vor der Semperoper. Kanu, Stand-up-Paddling in der Hafencity, Rudern im Alberthafen, Coastal Rowing am Canaletto-Blick sowie 7-er Rugby, Faustball & Wowball, Flag Football und Lacrosse in der Teamsport Arena im Sportpark Ostra.

■ Angebote für Kinder und Jugendliche
Bei den Sportarten, für die Tickets

notwendig sind, gibt es auch immer ermäßigte Eintrittskarten für Kinder und Jugendliche. Sportliche Mitmach-Angebote finden die jungen Sport-Interessenten vor allem im Finals-Park. Der ist im Sportpark Ostra, direkt neben dem Heinz-Steyer-Stadion. Hier stellen sich viele Vereine, Verbände und Institutionen aus der Region vor und laden zum Mitmachen ein.

■ Verkehrsbehinderungen

Es empfiehlt sich die Anreise mit Bus oder Bahn. Die Wettkampfstätten liegen fußläufig beieinander. Für folgende Tage gibt es befristete Sperrungen des Theaterplatzes und der Augustusbrücke mit Umleitungen der Linien 3, 4, 7 und 9:

- Donnerstag, 31. Juli, 17 bis 19 Uhr
- Sonnabend, 2. August, und Sonntag, 3. August, jeweils 10.30 bis 16 Uhr

www.diefinals.de



Abstellverbot für Fahrräder am Wiener Platz

Ab Montag, 11. August, werden an der Brunnenanlage und den Verkehrssicherheitsgittern am Wiener Platz Reinigungsarbeiten ausgeführt. Ab 7 Uhr dürfen deshalb in dem gekennzeichneten Bereich keine Fahrräder mehr stehen. Räder, die nicht entfernt wurden, werden kostenpflichtig abgeholt und für maximal sechs Wochen beim Stadtbezirksamt Altstadt verwahrt. Bei entsprechendem Nachweis können die Eigentümerinnen bzw. Eigentümer ihre Räder nach vorheriger Anmeldung per Mail an stadtbezirksamt-altstadt@dresden.de zurückhalten. Nach Ablauf der Verwahrfrist werden nicht abgeholt Räder einer Verwertung zugeführt. Für bei einer Entfernung eines Rades zerstörte Schlosser werden keine Kosten erstattet.

Amt für Stadtplanung und Mobilität zieht ins Stadtforum

Das Amt für Stadtplanung und Mobilität, Freiberger Straße 39, ist von Montag, 28. Juli, bis Freitag, 8. August, für den Besucherverkehr nur eingeschränkt erreichbar. Grund ist der Umzug des Amtes vom World Trade Center in das Stadtforum Dresden, Waisenhausstraße 14. Eine vorherige Terminvereinbarung ist deshalb nötig. Anträge können per E-Mail an stadtplanung-mobilitaet@dresden.de gesendet werden. Die zentrale Rufnummer (0351) 488 32 20 ist erreichbar.

www.dresden.de/stadttraum



Frischekur für Spielplatz an der Pillnitzer Landstraße

Im Amtsblatt-Nr. 28/29 vom 10. Juli 2025 auf der Seite 3 hat der Fehlerteufel seine Spuren hinterlassen. Im Artikel ist natürlich die Pillnitzer Landstraße – und nicht die Pillnitzer Straße – gemeint.

Gut informiert?

dresden.de/amtsblatt



Dreßler – Ihr Busunternehmen und Reiseveranstalter

MEHRTAGESFAHRten

Insel Langeoog & Ostfriesische Inseln	07.08. – 11.08.2025	838 € p.P./DZ
Sommerliche Blaufahrt	27.08. – 31.08.2025	690 € p.P./DZ
Kultur und Lebensfreude im zauberhaften Elsass	11.09. – 15.09.2025	645 € p.P./DZ
Bayreuth- Kulmbach- Bamberg	14.09. – 17.09.2025	579 € p.P./DZ
Naturparadies Masuren & Danzig	14.09. – 21.09.2025	999 € p.P./DZ
Lüneburger Heide	26.09. – 30.09.2025	696 € p.P./DZ
Ostseebad Dierhagen	05.10. – 11.10.2025	995 € p.P./DZ
Sehnsucht Gardasee	14.10. – 19.10.2025	666 € p.P./DZ
Großartiges Großarttal	18.10. – 23.10.2025	868 € p.P./DZ

TAGESFAHRten

Saale-Unstrut Tal & Naumburg	26.08.2025	84 € p.P.
Auf zum Töpfer im Zittauer Gebirge	28.08.2025	89 € p.P.
Hopfenstadt Saaz	09.09.2025	68 € p.P.
Zwischen Saale & Süßem See	18.09.2025	94 € p.P.
Oktoberfest im Laußnitzer Hof	01.10.2025	89 € p.P.
Weimarer Zwiebelmarkt	11.10.2025	39 € p.P.
Friedrichstadtpalast Berlin „BLINDED by DELIGHT“	19.10.2025	ab 94 € p.P.
Unterwegs im Altenburger Land	24.10.2025	76 € p.P.
Dreßler Dankeschönfahrt „Unbedingt dabei sein!“	13.11.2025	69 € p.P.
Das „Neinerlaa Essen“ – Echt Erzgebirge	04.12.2025	88 € p.P.

REISEKATALOG 2025 GEWÜNSCHT? – ANRUF GENÜGT! ☎ 03529 523962 • Wir freuen uns auf Sie!

Reisedienst Dreßler GmbH | www.dressler-busreisen.de | info@dressler-busreisen.de

In den Ferien werden Schulhäuser und Pausenhöfe auf Vordermann gebracht

Zwei Grundschulen, ein Berufsschulzentrum und ein Förderzentrum standen beispielhaft im Fokus der traditionellen Sommer-Pressetour



16. Grundschule. Anbau mit Cafeteria im Erdgeschoss und darüberliegenden Unterrichtsräumen.

Es ist schon zur guten Tradition geworden, dass Schulbürgermeister Jan Donhauser in den Sommerferien aktuelle Schulbaustellen bzw. abgeschlossene Neubauten in Dresden vorstellt. In diesem Jahr ging es an zwei Grundschulen, zu einem Berufsschulzentrum und in ein Förderzentrum. Die Sommerferien werden an den Schulen in Dresden genutzt, um Instandhaltungen, Sanierungen und Neubauten durchzuführen.

■ 16. Grundschule „Josephine“, Josephinenstraße 6, Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt West

- Bauarbeiten: Dreigeschossige Erweiterung der Schule mit Mensa und Klassenräumen und direktem Anschluss an das Bestandsgebäude sowie Herstellung des Brandschutzes und der Barrierefreiheit. Außerdem wird eine Photovoltaikanlage auf dem Flachdach des Erweiterungsbaus gebaut.
- Bauzeit: April 2023 bis Januar 2025
- Kosten: 3,96 Millionen Euro, davon rund zwei Millionen Euro aus dem Fördermittel-Programm „Ganztagsinvest“
- Schülerzahlen: Im Schuljahr

2024/2025 lernten 348 Schülerinnen und Schüler in 14 Klassen, davon 237 mit Migrationshintergrund und 14 mit inklusivem Hintergrund. Im Schuljahr 2025/2026 wird eine weitere 1. Klasse aufgenommen.

■ 49. Grundschule „Bernhard August von Lindenau“, Bernhardstraße 80, Plauen

- Bauarbeiten: Neubau einer Ein-Feld-Sporthalle und Sanierung der denkmalgeschützten Bestands-Sporthalle. Der Neubau ist ein Pilotprojekt unter Verwendung von Carbon-Beton. Für den Schulgarten entstehen unter anderem sechs Hochbeete.
- Bauzeit: Juni 2023 bis August 2025
- Kosten: 14,6 Millionen Euro davon rund sechs Millionen Euro aus dem Fördermittel-Programm „Ganztagsinvest“
- Schülerzahlen: Im Schuljahr 2024/2025 lernten 425 Schülerinnen und Schüler in 16 Klassen (vierzügig), davon 109 mit Migrationshintergrund und vier mit inklusivem Hintergrund. Im Schuljahr 2025/2026 gibt es keine Änderungen der Zügigkeit.

BSZ für Wirtschaft. Auf dem Dach der Sporthalle entsteht ein Kleinspielfeld.



49. Grundschule. Denkmalgeschützte Sporthalle (links) mit dem Neubau aus Carbon-Beton.

■ Berufsschulzentrum für Wirtschaft „Franz Ludwig Gehe“, Freiberger Straße 30, Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt West

- Bauarbeiten: Neubau (aktueller Schulstandort: Leutewitzer Ring 141 in Gorbitz). Das neue Schulgebäude besteht aus zwei Teilen: Der erste Teil ist das Schulhaus, das fünfgeschossig ist, bestehend aus Klassenräumen, Fachkabinetten und Vorbereitungsräumen. Der zweite Teil ist der Verbinderbau, der viergeschossig ist mit Eingangsbereich, Mensa, Verwaltung und Klassenräumen. Außerdem entstehen unter anderem eine Photovoltaikanlage, Dachbegrünungen und Lüftungsanlagen auf dem Dach. Eine neue Dreifeld-Sporthalle kann sowohl für den Schulsport als auch für Vereine genutzt werden. Eine Besonderheit ist ein Kleinspielfeld auf dem Dach der Sporthalle.
- Bauzeit: April 2023 bis Oktober 2025 (Sporthalle Dezember 2025)
- Kosten: etwa 51 Millionen Euro, davon etwa 12,1 Millionen Euro aus dem Fördermittel-Programm „Schulinfrastruktur“
- Schülerzahlen: Im Schuljahr 2024/2025 lernten 934 Schülerinnen und Schüler am Berufsschulzentrum. Die Schularten sind Berufsschule, Fachoberschule, Berufsgrund- und Berufsvorbereitungsjahr sowie zwei Vorbereitungsklassen.

■ Förderzentrum „Dinglingerschule“ Dresden, Dinglingerstraße, Johannstadt-Süd

- Bauarbeiten: Modernisierung der Allgemein- und Sicherheitsbeleuchtung. Durch die 2011 in Kraft getretene ROHS Richtlinie 2011/65/EU ist die Herstellung und der Import von Leuchttstofflampen mit Quecksilber seit September 2023 nicht mehr möglich. Erst ein Viertel der 308 Einzelgebäude des Amtes für Schulen verfügt über LED-Leuchten. Der Stadtrat hat trotz knapper Kassen in diesem Jahr drei Millionen Euro zusätzlich für Leuchtmittel zur Verfügung gestellt.

■ Bauzeit: Juni 2025 bis Juli 2025 (Sicherheitsbeleuchtung), Juli 2025 bis November 2025 (Allgemeinbeleuchtung Planungszeitraum), Januar 2026 bis April 2026 (Ausführung)

- Kosten: 250.000 Euro Eigenmittel der Landeshauptstadt Dresden
- Schülerzahlen: Im Schuljahr 2024/2025 lernten 145 Schülerinnen und Schüler in 13 Klassen, davon 78 mit Migrationshintergrund. Ab dem Schuljahr 2025/2026 gibt es eine Klasse „Aufwuchs“ in Klassenstufe 2.

www.dresden.de/schulen



Förderzentrum „Dinglingerschule“. Verschiedene Typen von energiesparenden Leuchttstofflampen werden hier verbaut.

Fotos: Diana Petters





Der Oberbürgermeister gratuliert

■ zum 102. Geburtstag
am 26. Juli
Heinz Poppitz, Altstadt

■ zum 90. Geburtstag
am 27. Juli

Gert Weber, Loschwitz
Willy Völkel, Blasewitz
Lieselotte Jäkel, Altstadt

am 28. Juli

Erika Jäger, Prohlis
Wally Walter, Blasewitz

am 29. Juli

Renate Schreier, Loschwitz

Margot Pfund, Blasewitz

Helmut Stein, Eschdorf

am 1. August

Herma Kieck, Leuben

Regina Vollheim, Plauen

am 2. August

Winfried Kunz, Prohlis

Annelore Heine, Prohlis

am 3. August

Gerda Claus, Altstadt

am 4. August

Robert Hein, Plauen

Franz Josef Abel, Prohlis

am 6. August

Christa Donner, Loschwitz

Gertraude Esche, Blasewitz

Renate Uhlemann, Prohlis

am 7. August

Gerda Anduszies, Blasewitz

■ Zum 60. Hochzeitstag

Diamantene Hochzeit
am 31. Juli
Hans-Jürgen und Margit Fraulob,
Klotzsche

Schulungen zum Krankheitsbild Demenz

Angebot des Pflege- und Betreuungsvereins im Auftrag der Stadt

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Dresdner Pflege- und Betreuungsvereins führen im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden Schulungen zum Krankheitsbild Demenz durch und organisieren Fachvorträge zu demenzspezifischen Themen. Die Schulungen und Fachvorträge finden in den Räumen des Vereins, Amalie-Dietrich-Platz 3, statt. Der Veranstaltungsbereich ist kostenfrei. Es wird um eine verbindliche Anmeldung gebeten, telefonisch unter (0351) 4 16 60 47 oder per E-Mail an demenz@dpbv-online.de.

■ Die Grundschulung vermittelt Informationen zum Krankheitsbild Demenz, zu Kommunikationsmöglichkeiten und zu in Dresden bereits vorhandenen Hilfe- und Beratungsstrukturen.

Die nächsten Termine sind:

- Dienstag, 19. August, 9 bis 12 Uhr
- Mittwoch, 20. August, 16 bis 19 Uhr
- Dienstag, 9. September, 9 bis 12 Uhr
- Mittwoch, 17. September, 16 bis 19 Uhr
- Dienstag, 21. Oktober, 9 bis 12 Uhr
- Mittwoch, 22. Oktober, 16 bis 19 Uhr

■ Die Aufbauschulung „Praktische Ansätze im Umgang mit demenzerkrankten Menschen“ schließt inhaltlich an die Grundschulung an. Themen sind der Umgang mit schwierigen Verhaltensweisen

und kommunikative Ansätze.

Die nächsten Termine sind:

- Dienstag, 26. August, 9 bis 12 Uhr
- Mittwoch, 27. August, 16 bis 19 Uhr
- Dienstag, 23. September, 9 bis 12 Uhr
- Mittwoch, 24. September, 16 bis 19 Uhr
- Dienstag, 28. Oktober, 9 bis 12 Uhr
- Mittwoch, 29. Oktober, 16 bis 19 Uhr

Die Termine bei den Grund- und Aufbauschulungen haben jeweils den gleichen Inhalt.

■ Folgende Fachvorträge finden im Pflege- und Betreuungsverein statt:

- Dienstag, 16. September, 16 bis 17.30 Uhr: „Gute Nacht!“ Besser schlafen und Schlafhygiene
- Montag, 22. September, 16 bis 17.30 Uhr: Umgang mit Verhaltensstörungen bei Demenz
- Dienstag, 30. September, 16 bis 17.30 Uhr: Ernährung im Alter – Ernährung bei Demenz

■ Kontakt

Dresdner Pflege- und Betreuungsverein
Amalie-Dietrich-Platz 3
Telefon (0351) 4 16 60 47
E-Mail: demenz@dpbv-online.de
www.dresden.de/demenz

Wie erholen Sie sich in der Freizeit?

DresdenNATUR startet Umfrage zur Naherholung



Bis Sonntag, 14. September, können Dresdnerinnen und Dresdner sowie die Gäste der Stadt Fragen zu ihren Freizeitaktivitäten in der Natur beantworten und ihre Ideen zur Verbesserung einbringen. Das städtische Umweltamt führt im Rahmen des Naturschutzgroßprojektes „DresdenNATUR – Kulturlandschaft mit Weitblick“ eine Umfrage zum Thema Naherholung in Dresden durch. Der Link zur Online-Umfrage im Beteiligungspunkt Sachsen steht unter www.dresden.de/natur. Das Projekt befindet sich in der

Planungsphase, in der bis Ende 2027 für sechs Schwerpunktgebiete Pläne erarbeitet werden, um diese Gebiete zu pflegen und weiterzuentwickeln. Dazu gehören die Elbauen, der Heller, das Schönbelder Hochland, die Kleinkuppenlandschaft Marsdorf, die Lössplateaus westlich von Briesnitz und Gorbitz sowie die südlichen Bachtäler und Schwarzerden-Gebiete bei Leubnitz-Neuostra und Lockwitz.

E-Mail: DresdenNatur@Dresden.de
www.dresden.de/natur

Jetzt für die Ehrenamtsbörse 2025 bewerben

Noch bis Sonntag, 17. August, können sich Dresdner Vereine, Initiativen und gemeinnützige Organisationen bei der Bürgerstiftung Dresden um die Teilnahme an der Ehrenamtsbörse 2025 bewerben. Diese findet unter dem Motto „Ehrenamt für alle!“ am Sonnabend, 25. Oktober, von 10 bis 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Rathausplatz 1, statt. Organisiert wird die Präsentation ehrenamtlicher Tätigkeiten von der Freiwilligenagentur ehrensache.jetzt der Bürgerstiftung Dresden in Kooperation mit der Landeshauptstadt Dresden. Bewerbungen sind möglich unter https://eveeno.com/ehrenamtsboerse_2025.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können auf der Ehrenamtsbörse 2025 ihren Verein, ihr Projekt oder ihre Initiative vorstellen. Sie bekommen eine Standfläche von etwa 2 x 2 Metern zur Verfügung gestellt, auf der sie nicht nur informieren, sondern auch zum Mitmachen einladen sollten. Kleine Aktionen oder praktische Einblicke in die jeweilige Arbeit sind ausdrücklich erwünscht.

Ziel ist es, eine lebendige und interaktive Börse abzubilden, bei der die Gäste das Ehrenamt hautnah erleben können. Darüber hinaus bietet die Börse den teilnehmenden Organisationen die Möglichkeit, mit anderen Engagierten ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und neue Ideen zu sammeln.

www.dresden.de/ehrenamtsboerse



Kriminalpräventiver Jugendhilfepreis EMIL 2025

Das Dresdner Jugendamt nimmt zum 20. Mal Bewerbungen für den kriminalpräventiven Jugendhilfepreis EMIL entgegen. Gemeinnützige Projekte und Vereine sind herzlich eingeladen, sich für diesen Preis zu bewerben. Besonders willkommen sind Bewerber, die sich durch ihren Einsatz in den Bereichen Kriminalprävention und Kinder- und Jugendschutz auszeichnen sowie Resozialisierungsprojekte und die Arbeit mit straffälligen Jugendlichen und Heranwachsenden. Interessierte können ihre Bewerbungen bis Dienstag, 30. September, einreichen. Die Einsendungen erfolgen ausschließlich digital per E-Mail an juhis@dresden.de. Die Bewerbungsanforderungen stehen unter www.dresden.de/emil. Für Rückfragen stehen Sandra Märtin (E-Mail: smaertin@dresden.de) und Joandan Louis (E-Mail: jlouis@dresden.de) von der Jugendhilfe im Strafverfahren Dresden zur Verfügung.

Die Landeshauptstadt Dresden und die Dresdner Stiftung Soziales & Umwelt der Ostsächsischen Sparkasse Dresden vergeben den mit 3.000 Euro dotierten Preis gemeinsam. Die feierliche Verleihung und Würdigung des Preisträgers findet am 5. Dezember 2025 im Rahmen des Dresdner Gesprächskreises Jugendhilfe und Justiz im Kulturrathaus Dresden, Königstraße 15, statt.

www.dresden.de/emil



Wie viel?

dresden.de/statistik

SOWIESO – Malerei, Papier und Film von Christine Schlegel

Szenarien mit skurrilen und fantasievollen Wesen in der Städtischen Galerie Dresden

Mit der Dresdner Künstlerin Christine Schlegel widmet sich die Städtische Galerie Dresden, Wilsdruffer Straße 2 (Eingang Landhausstraße) einer vielseitigen und engagierten Künstlerin. Ihr Werk zeichnet sich durch eine große Bandbreite an Materialien und Genres aus: In der Ausstellung „SOWIESO – Malerei, Papier und Film von Christine Schlegel“ werden Gemälde, Zeichnungen, Collagen, Künstlerbücher und Filme gezeigt. Seit den 1970er Jahren erarbeitet Christine Schlegel bühnenartige Szenarien, die sie mit fantasievollen Wesen bevölkert. Die Schau präsentiert Werke bis in die Gegenwart.

Schon während ihres Studiums an der Hochschule für Bildende Künste Dresden suchte Christine Schlegel nach Ausdrucksformen jenseits ideologischer Vorgaben. Sie gehört damit zu jener Generation ostdeutscher Künstlerinnen, deren Werk sich abseits offizieller Dogmen entfaltete. Zur Ausstellung ist ein Katalog erschienen. Er kostet 34 Euro und ist im Stadtmuseum und im Buchhandel erhältlich. Die Ausstellung ist bis 21. September geöffnet: Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr, Freitag 10 bis 19 Uhr. Freitags ab 12 Uhr ist der Ein-



tritt kostenfrei. Ein Gemälde Schlegels sowie ein Film sind bis 31. August im Albertinum, Tzschirnerplatz 2, zu sehen.

Ausgestellt. Der Kleine, ganz groß (auch: Der Infant). 1987. Foto: Städtische Galerie Dresden/Philipp WL Günther

tjg. steht für offenes und wildes Theater in der neuen Saison

„Wir machen das jetzt zusammen“ – Neue Intendanz ab August am Kinder- und Jugendtheater

Mit Ulrike Leßmann und Mihkel Seeder leitet ab August 2025 erstmals ein binationales Intendanz-Duo eines der größten Kinder- und Jugendtheater Europas. Leitgedanke der ersten gemeinsamen Spielzeit am tjg. theater junge generation Dresden ist ein zuversichtliches „Wir machen das jetzt zusammen“ – ein Aufruf an das Dresdner Publikum, lokale Kooperationspartner, internationale Gäste und nicht zuletzt die Ensembles und Mitarbeitenden des Hauses. Überdies ist der Aufruf Ausdruck einer Überzeugung, dass ein konstruktiver Umgang mit den Herausforderungen der Gegenwart nur gemeinsam gelingen kann.

Am Wochenende, 6. und 7. September, wird die Spielzeit eröffnet. Zum „Theater-Tier-Spektakel – tjg. wird wild“ werden die Bühnen und das Gelände des Kraftwerks Mitte von Schauspielern für das Publikum bespielt.

Die zwölf Premieren der neuen Saison in Schauspiel, Puppentheater und Theaterakademie ergänzen das Repertoire des Theaters. Neben sieben Uraufführungen in den Sparten Schauspiel und Puppentheater bleibt auch der besondere Stellenwert der Theaterakademie mit einer eigenen Uraufführung im Frühjahr 2026 und der Vorbereitung einer weiteren für den Herbst 2026 erhalten.

Die Neuproduktionen der Spielzeit 2025/2026 widmen sich Themen, die sich an der Lebenswirklichkeit und drängenden Fragen des Publikums orientieren: Die Produktion „Powerplan“ lässt einen interaktiven Erlebnis-Parcours zur Energie der Zukunft entstehen. Die Weihnachts-Inszenierung „Der blaue Tiger“ lässt kindliche Fantasie zur Rettung lebenswerter, grüner Oasen inmitten der Stadt erblühen. In der Uraufführung von PI[AI] erforscht das Ensemble die Nutz-

barkeit künstlicher Intelligenz für die Theaterarbeit und bezieht das Publikum aktiv mit ein.

Das tjg. freut sich in der Spielzeit 2025/2026 auf neue Kooperationen mit der Staatsoperette und auf die Gastgeberschaft für Aufführungen im Rahmen der Tanzplattform Deutschland 2026 und der Tincon Dresden – Die Konferenz für digitale Jugendkultur im März 2026.

Nicht zuletzt wird auch der Raum für künstlerischen Austausch und gesellschaftlichen Dialog gestärkt. So gibt es Lesungen, Diskussionen und interaktive Spielformate zu drängenden Fragen der Gegenwart. Außerdem führt das tjg. bewährte Publikumsmagnete wie die Familiensonntage oder das Sommertheater im Zoo in der kommenden Spielzeit weiter.

www.tjg-dresden.de



Eröffnung der neuen Saison im Festspielhaus HELLERAU

Das Festspielhaus HELLERAU, Karl-Liebknecht-Straße 56, startet am Freitag, 22. August, in die Spielzeit 2025/26. Zum Auftakt sind zwei Produktionen von Trajal Harrell und seinem Zürich Dance Ensemble sowie der Emanuel Gat Company, die Tanz und Musik auf kongeniale Weise verbinden, zu erleben.

■ Tag des offenen Denkmals

Zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 14. September, eröffnet HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste mit dem Kleinen Saal im sanierten Ostflügel eine neue Spielstätte für die internationalen freien darstellenden Künste und Musik.

Beim Festival „Transformation Forever“ blickt HELLERAU mit Gastspielen, neuen Kurzstücken, Residenzen und einem Kulturforum in die Aufbruchs- und Freiheitsstimmung der 1990er Jahre in Mittel- und Osteuropa und erkundet gesellschaftliche Transformationsprozesse. Der Schwerpunkt „Spuren-suche“ beschäftigt sich in einer Ausstellung, mit Kurzstücken, Vorträgen und Gesprächen mit der Geschichte von HELLERAU in den 1990er Jahren.

Im Oktober und November präsentiert HELLERAU vier neue, internationale besetzte Tanzstücke von sächsischen Gruppen und Künstlern.

In der Musiksparte setzt HELLERAU seine Reihe Immersive Sounds fort. Darüber hinaus gibt es weitere Kooperationen mit dem Asasello Quartett bei Happy New Ear, mit Achim Freyer, ICTUS und Suzanne Vega. Zum 100. Geburtstag von Nancy Spero, die in den 1990er Jahren in HELLERAU künstlerisch gewirkt hat, ist ein besonderes Kammermusik-Projekt geplant. Für die Neue Musik werden die Sächsische Staatskapelle Dresden mit einem Porträtkonzert der Capell Compositrice Unsuk Chin und das tschechische Orchester Berg zu Gast sein.

■ Tanzplattform Deutschland

Ein Highlight des Tanzes ist die Tanzplattform Deutschland, die vom 11. bis 15. März 2026 die bemerkenswertesten deutschen Tanzproduktionen der letzten zwei Jahre präsentiert. Damit wird Dresden einmal mehr zur Stadt für Tanzinteressierte, Fachbesucher sowie die Tanzszene aus dem In- und Ausland.

www.hellerau.org



Jazztage Dresden feiern 25-jähriges Jubiläum

Die Jazztage Dresden feiern in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. In der Unkersdorfer Kirche, Am Schreiberbach 4a, wo im Jahr 2000 alles begann, finden vom 19. bis 21. September 2025 die Jubiläumsveranstaltungen statt. Ein Wochenende voll musikalischer Erinnerung und transkulturneller Klänge ist zu erleben.

Die Landeshauptstadt Dresden fördert die Jazztage Dresden.

www.jazztage-dresden.de



Zentralbibliothek: „Gemeinsam sind wir unerträglich“

Ausstellung bis 15. August über die unabhängige Frauenbewegung der späten DDR

Die Städtischen Bibliotheken Dresden und die Technische Universität Dresden präsentieren eine außergewöhnliche Ausstellung, die ein oft übersehenes, aber umso bedeutenderes Kapitel der DDR-Geschichte ins Rampenlicht rückt: die unabhängige Frauenbewegung der späten DDR. Die Ausstellung ist in der Zentralbibliothek Dresden, Schloßstraße 2 (Eingang Wilsdruffer Straße), bis zum Freitag, 16. August, zu sehen.

Diese Frauen waren mehr als nur

Akteurinnen – sie waren Wegbereiterinnen, deren unerschrockener Widerstand gegen ein repressives System nicht nur die Friedliche Revolution maßgeblich mitprägte, sondern bis heute gesellschaftliche Debatten über Gleichberechtigung, Freiheit und Zivilcourage inspiriert. Wenn es darum geht, Wege zu ebnen, Menschen zu beraten, zu unterstützen und in gesellschaftlichen Diskussionen argumentativ für Gleichstellung und Gerechtigkeit

einzutreten, wirken ihre Ideen fort. Am Donnerstag, 14. August, 17 bis 19 Uhr, findet die Abschlussveranstaltung „Gemeinsam weiterdenken“ in der Zentralbibliothek statt.

Die Ausstellung des Vereins Agentur für Bildung – Geschichte, Politik und Medien e. V. ist als bundesweite Wanderausstellung unterwegs und ein Beitrag zu 35 Jahren Deutscher Einheit.

www.bibo-dresden.de



Fledermaus-Jungtiere können aus ihren Wochenstuben fallen



Jungtier einer Alpenfledermaus. Diese neue Art wurde 2024 in der Johannstadt entdeckt.

Foto: Bianka Porschien

Anrufe bei Fledermausschützern, denen hilflose Jungtiere gemeldet werden, häufen sich zu dieser Jahreszeit wieder. Denn es kann vorkommen, dass diese aus ihren Wochenstuben auf den Boden stürzen. In so einem Fall ist schnelles Handeln gefragt, damit Katzen die wehrlosen Tiere nicht beißen oder wegziehen.

Folgendes kann getan werden:

- Das Tier mit einem Stoffflappen (z. B. Taschentuch) aufnehmen und in einen Karton mit Deckel und kleinen Luftlöchern setzen – die Löcher dürfen nicht so groß sein, dass die Fledermaus herauskrabbelt. Dort kann sie bis zur Abholung oder bis zur Dämmerung bleiben.
- Ist das Wochenstabenquartier (zum Beispiel Fledermauskasten oder Holzverschalung an der Hauswand) bekannt, kann das Jungtier vorsichtig an die Einflugöffnung gesetzt werden – oft krabbelt es selbstständig wieder hinein.
- Lässt sich das Quartier nicht erreichen, kann das Jungtier am Abend des Fundtages der Mutter „angeboten“ werden. Es wird dafür mit einem Tuch in eine Schüssel gelegt. Diese wird erhöht in direkter Nähe zum Quartier platziert. Mutter und Junges erkennen sich an ihren Rufen, und die Mutter holt es bei ihren abendlichen Ausflügen oft wieder ab.

Man sollte gefundenen Fledermäusen weder Obst, Milch, Katzenfutter, Ei oder Ähnliches anbieten. Möglich ist ein Teelöffel Wasser. Falsches Futter kann den empfindlichen Tieren schaden.

Neue Art entdeckt

Mancher Anruf bei den Fledermausschützern birgt eine Überraschung. So wurde 2024 in der Johannstadt ein Jungtier mit seltener Färbung an einem Kellerfenster gefunden. Anhand der Ultraschallrufe wurde es als Alpenfledermaus identifiziert.

Hintergrund

Fledermäuse bilden im Sommer Wochenstuben. Es handelt sich dabei um Kolonien weiblicher Fledermäuse, die sich in Quartieren zusammenfinden, um gemeinsam ihre Jungen zu bekommen und aufzuziehen. Die meisten Fledermäuse bringen nur ein Junges pro Jahr zur Welt, manche Arten auch Zwillinge. Die kleinste heimische Art wiegt fünf Gramm, die größte 30 Gramm. Entsprechend groß/klein sind die Babys.

NABU-Hotline (0 30) 28 49 84 50 00
www.dresden.de/artenschutz

Städtisches Abfallwirtschaftskonzept wird fortgeschrieben

Dresdner Haushalte erzeugen vergleichsweise wenig Abfall, aber die Menge des Restmülls soll weiter sinken

Mit rund 130 Kilogramm Restabfall pro Einwohner und Jahr liegt die Landeshauptstadt Dresden weit unterhalb des bundesweiten Durchschnitts der Großstädte mit mehr als 200.000 Einwohnern (185,7 kg/EW/Jahr). Ausgehend von diesem Ist-Zustand wurden künftige Abfallmengen prognostiziert und im Abfallwirtschaftskonzept (AWK) die abfallwirtschaftlichen Maßnahmen für die nächsten fünf Jahre (2026–2030) festgelegt. Die Stadtverwaltung legt nun einen Entwurf vor, über den die Mitglieder des Stadtrates nach der Sommerpause diskutieren und entscheiden können. Das Ziel ist klar: Auch künftig soll die Abfallhierarchie konsequent umgesetzt werden und im Ergebnis die Restabfallmenge weiter zurückgehen.

Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen erläutert: „Unsere Dresdner Abfallwirtschaft leistet einen wesentlichen Beitrag zu Klima- und Ressourcenschutz, besonders dann, wenn Abfälle vermieden und Wertstoffe getrennt gesammelt werden. Der Erfolg der Dresdner Abfallwirtschaft steht dabei auf mehreren Säulen – ein bürgerfreundliches Sammelsystem wird

von einem verursachergerechten Gebührensystem, das Abfalltrennung und Abfallvermeidung finanziell belohnt, flankiert. Ziel ist, unser Restabfallaufkommen weiter zu senken. Mit dem Abfallwirtschaftskonzept werden die effiziente und nachhaltige Verwertung von Abfällen sowie Öffentlichkeitsarbeit und Beratung strategisch weiterentwickelt, um die in Dresden erreichten Standards zu halten und zu verbessern. Sorgen macht mir aber unverändert die Stadsauberkeit, in die wir noch viel Überlegung, Kontrollen und Geld für notwendige Reinigungsleistungen investieren müssen.“

Der Gesetzgeber verpflichtet die Dresdner Stadtverwaltung zur regelmäßigen Fortschreibung des Konzepts. Folgende Fragestellungen rückten dabei in den Fokus:

- Wie kann die Altpapiersammlung, auch mit Blick auf die Stadsauberkeit, angepasst werden?
- Wie sollen Restabfälle verwertet werden?
- Welchen Beitrag kann Digitalisierung in der Abfallwirtschaft leisten?

Leistungen der Abfallwirtschaft

An den 55.000 Standplätzen im Stadtgebiet stehen etwa 160.000 Rest-, Bio- und Altpapierbehälter, die jährlich rund vier Millionen Mal entleert werden. Darüber hinaus gibt es stadtweit acht Wertstoffhöfe, fünf Grünabfall-Annahmestellen und etwa 640 Wertstoffcontainer-Standplätze, um Abfälle und Wertstoffe abzugeben. Jährlich fallen rund 180.000 Tonnen Wertstoffe und Abfälle an.

Gut 5.000 Hausabholungen von Sperrmüll und Elektro-Altgeräten werden organisiert. Zweimal im Jahr fährt das Schadstoffmobil 92 Haltepunkte an und im Januar werden an etwa 100 Standorten Weihnachtsbäume eingesammelt. Außerdem werden stadtweit rund 4.000 Papierkörbe bewirtschaftet, die mehr als 490.000-mal pro Jahr geleert werden. Hinzu kommt die Koordination der Leistungen der Dualen Systeme zur Sammlung von Altglas und der Verpackungsabfälle mit der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack.

www.dresden.de/abfall



Klimaschutz am Städtischen Klinikum Dresden

Wie Gesundheit, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit zusammenspielen

Das Städtische Klinikum Dresden hat bei einem Rundgang am Standort Friedrichstadt am 10. Juli gezeigt, wie moderne Gesundheitsversorgung mit konkretem Klimaschutz verbunden werden kann. Begleitet wurde der Rundgang von Gesundheitsbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann. Unter dem Motto „Für Gesundheit und Klima – nachhaltig, klimaresilient, verantwortungsvoll“ präsentierten die Fachleute vom Klinikum innovative Maßnahmen zur Energieeinsparung, CO₂-Reduktion und Anpassung an den Klimawandel – unterstützt durch die Landeshauptstadt Dresden.

Dr. Kristin Klaudia Kaufmann unterstrich die Bedeutung des Klinikums als Teil der gesamtstädtischen Klimastrategie: „Klimaschutz ist längst auch

Gesundheitsschutz – und damit eine zentrale gesundheitspolitische Aufgabe. Das Städtische Klinikum Dresden zeigt beispielhaft, wie sich moderne, bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung mit ökologischer Verantwortung verbinden lässt. Jede Maßnahme zur Steigerung der Energieeffizienz oder zur klimaangepassten Infrastruktur ist zugleich eine Investition in die Gesundheit: für Patientinnen und Patienten, für die Beschäftigten im Gesundheitswesen und für die Stadtgesellschaft insgesamt. Unser strategisches Ziel ist es, das Klinikum mit seinen vier Standorten schrittweise zu klimaresilienten Zentren gesundheitlicher Daseinsvorsorge weiterzuentwickeln – im Einklang mit dem Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzept (IEK) und dem

Integrierten Stadtentwicklungskonzept (INSEK) der Landeshauptstadt Dresden. Diese Investitionen lohnen sich – ökologisch, ökonomisch und sozial.“

Mehrere der vorgestellten Projekte – darunter die adiabatische Abluftkühlung (Verdunstungskühlung) und die Photovoltaikanlagen – wurden bereits erfolgreich umgesetzt. Weitere wie die Abwärmenutzung der Kälteanlage oder die klimagerechte Parkgestaltung befinden sich in der Umsetzung oder Planung. Diese Maßnahmen sind Bestandteile der Klimaschutzziele der Landeshauptstadt Dresden sowie der bundesweiten Vorgaben für mehr Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen.

www.klinikum-dresden.de



Abverkaufsküchen
bis zu **60%** Nachlass



...wir setzen auf NACHHALTIGKEIT mit:

- klimabewussten Herstellern
- Fach- und Stilberatung
- barrierefreien Küchen
- günstiger Finanzierung
- Vermittlung aller Gewerke für Ihre neue Küche

KüchenMaus GmbH
Einbauküchen • Badmöbel

heiße SOMMER-AKTION
für neu geplante Küchen

13 % EXTRARABATT
mit NEFF-Collektion
auf ausgewählte Modelle!

kuechen-maus.de

Besuchen Sie uns:
Ladengeschäft & Küchenstudio
Löbtauer Str. 67 - 01159 Dresden

Wir sind für Sie da:
Mo. - Fr. 10-18 Uhr u. n.V.
Sa. nach Vereinbarung

Wir sind für Sie da:
0351 / 4 96 29 61
info@kuechen-maus.de

GARANT
IMMOBILIEN



ZURÜCK INS Sachsenland!

Für zwei Rückkehrerfamilien suchen wir in Dresden und naher Umgebung ein apates Haus mit Garten – auch ein Mehrfamilienhaus ist möglich – zum Kauf. Gute Infrastruktur und Verkehrsanbindung wünschenswert.

Danke für Ihre Angebote! Ihr Bernd Zinke

Telefon: 0341 58 31 19 14

b.zinke@garant-immo.de

www.garant-immo.de

Schlüssel verloren? Fahrrad vermisst? Geldbörse gefunden?

Das Dresdner Fundbüro im Stadtforum bewahrt Gegenstände sechs Monate auf – Versteigerungen finden einmal im Quartal im Rathaus statt

Das Dresdner Fundbüro befindet sich im Stadtforum, Waisenhausstraße 14. Es ist die erste Adresse, wenn etwas verloren ging oder gefunden wurde. Auch die Fundsachen aus den Fahrzeugen der Dresdner Verkehrsbetriebe kommen ins Fundbüro.

Wann wende ich mich an das Fundbüro?
Es empfiehlt sich, zuerst dort nachzufragen, wo der Gegenstand verloren ging. Es dauert einige Tage, bis die Fundsachen zum Fundbüro gelangen. Wer einen Gegenstand vermisst, kann beim Fundbüro eine Verlustmeldung online unter www.dresden.de/fundbuero stellen.

Wenn der Gegenstand gefunden wurde, bietet das Fundbüro einen Termin zum Abholen der Fundsache an. Dazu sind die Eigentumsnachweise mitzubringen. Die Aushändigung der Fundsache erfolgt gegen Entrichtung einer Verwaltungsgebühr.

Enthält eine Fundsache Hinweise auf den Eigentümer, wird er schriftlich benachrichtigt. Wohnt er nicht in Dresden, leiten die Mitarbeiter die Fundsache innerhalb Deutschlands an das zuständige Fundbüro weiter.

Erstellt das Fundbüro auch Bescheinigungen für Versicherungen?

Wenn die Fundsache nicht im Fundbüro ist, erstellt das Fundbüro Versicherungsbescheinigungen zur Vorlage bei der Versicherung und anderen Behörden. Hierfür sendet der Betreffende den ausgefüllten und unterschriebenen Vordruck des Fundbüros oder der Versicherungsgesellschaft per Mail an fundbuero@dresden.de. Nach der Bearbeitung wird das ausgefertigte Dokument zusammen mit einem Kostenbescheid per Post zugeschickt. Die Ausstellung erfolgt frühestens drei Wochen nach dem Schadenstag.

An wen wendet man sich, wenn ein Gegenstand im Zug oder im Flughafen verloren ging?

Beim Verlust von Gegenständen auf dem Gelände, in Zügen oder Gebäuden der Deutschen Bahn wendet man sich direkt an die Deutsche Bahn AG, da diese Fundsachen nicht an das städtische Fundbüro weitergeleitet werden. Das gilt entsprechend für den Flughafen Dresden.

Fundsachen aus anderen Verkehrsunternehmen als der DVB AG, zum Beispiel RVD-Regionalverkehr Dresden GmbH und VGM-Verkehrsgesellschaft Meißen, werden ebenfalls nicht im Fundbüro der Landeshauptstadt Dresden abgegeben.

Wie gelangt ein Ausweis zurück zu seinem Besitzer?

Gefundene Personaldokumente werden, auch wenn sie Teil einer Fundsache sind, an die ausstellenden bzw. örtlich zuständigen Behörden zurückgegeben. Diese entscheiden anschließend über die Aushändigung an den Dokumenteninhaber.

Welche Unterlagen werden beim Abholen der Fundsachen benötigt?

Bei der Abholung von Fundsachen sind folgende Unterlagen mitzubringen:



- Ausweisdokument mit Foto
- Eigentumsnachweis, zum Beispiel Rechnung, Kaufvertrag und Bedienungsanleitung
- bei verlorenem Schlüssel: Vergleichs- oder Zweitenschlüssel
- bei verlorenem Mobiltelefon: IMEI-Nummer des Gerätes bzw. SIM-Kartennummer
- bei verlorener Kamera: Seriennummer
- bei verlorenem Fahrrad: Rahmennummer oder Codierung
- bei Abholung durch Dritte: schriftliche Vollmacht und Ausweiskopie des Vollmachtgebenden
- ggf. Anschriften des Fundbüros.

Wie hoch sind die Kosten bei Abholung des Fundgegenstandes?

Bei der Abholung von Fundsachen ist eine Verwaltungsgebühr zu zahlen. Die Höhe der Gebühr ist in der Kostensatzung der Landeshauptstadt Dresden festgelegt.

Gefunden. Blick in den Aufbewahrungsraum des Fundbüros.

Foto: Landeshauptstadt Dresden



dieses erfolgt die Prüfung, ob das Fahrrad als gestohlen gemeldet wurde. Dem Finder wird durch das Polizeirevier eine Freigabebescheinigung der Kriminalpolizeiinspektion erteilt.

Was geschieht mit Fundsachen, die nicht abgeholt wurden?

Finder, die bei Ablieferung der Fundsache ihren Anspruch auf Eigentumserwerb geltend gemacht haben, werden vom Fundbüro nicht gesondert informiert. Nach Ablauf der Frist von sechs Monaten ist die Herausgabe innerhalb eines Monats durch den Finder unaufgefordert zu beantragen.

Hat niemand Finderrechte geltend gemacht, werden die abgegebenen Sachen öffentlich sowie in Einzelfällen online über die Zollauktion versteigert.

Mit Ablauf der Verwahrfrist werden die Fundsachen durch das Fundbüro aussortiert. Nur gut erhaltene und weiter verwertbare Gegenstände werden für eine Versteigerung zurückbehalten. Alle anderen Fundsachen werden gemeinnützigen Zwecken zugeführt oder vernichtet.

Wann und wo finden die öffentlichen Versteigerungen statt?

Die öffentlichen Fundsachenversteigerungen werden durch die Stadtkasse der Landeshauptstadt Dresden durchgeführt und finden in der Regel einmal im Quartal im Plenarsaal des Rathauses, Rathausplatz 1, Eingang Goldene Pforte, statt. Die nächsten Termine sind Dienstag, 16. September, und Dienstag, 2. Dezember. Die Versteigerungen beginnen üblicherweise 17 Uhr. Ab 16 Uhr können die Gegenstände besichtigt werden.

Einzelne Fundgegenstände versteigert das Fundbüro auch im Internet über die Plattform www.zoll-auktion.de. Hierfür gibt es keinen festgelegten Rhythmus oder bestimmte Termine. Die dort angebotenen Gegenstände sind bebildert und beschrieben. Eine Besichtigung durch Interessenten ist nach Terminvereinbarung im Fundbüro möglich. Sie wird empfohlen, da der Erwerb einer Fundsache über die Internet-Versteigerung jegliche Gewährleistung des Anbieters für Sachmängel ausschließt. Die Angebote werden nach Zuschlagserteilung grundsätzlich nicht versandt, sondern sind gegen Bar- oder EC- und Kreditkartenzahlung im Fundbüro abzuholen. Während der öffentlichen Versteigerung wird Barzahlung und ab einem Wert von zehn Euro auch EC- oder Kreditkartenzahlung akzeptiert.

Ordnungsamt/Fundbüro
Waisenhausstraße 14



Hotline des Fundbüros: (03 51) 4 88 59 96
Sprechzeiten der Hotline: Montag und Mittwoch 13 bis 15 Uhr

E-Mail: fundbuero@dresden.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag

9 bis 12 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

13 bis 17 Uhr (mit Terminvereinbarung)

Freitag

9 bis 12 Uhr (mit Terminvereinbarung)

EIN SOMMER VOLLER ERLEBNISSE



Wo Kinder spielen und Eltern entspannen

Egal ob Regen oder Sonnenschein – bei uns erleben Kinder einen abenteuerlichen Tag, während sich die Eltern eine wohlverdiente Auszeit gönnen.

Mit dem Aufenthaltspaket „Babylonischer Familienurlaub“ genießen Sie unbegrenzten Eintritt in den Funpark, das Aquapark inklusive Saunawelt, die iQLANDIA, den iQPARK, das Spiegelkabinett – und sogar freien Eintritt in den Zoo von Liberec.



BABYLONISCHER URLAUB MIT KINDERN

Für 3, 5 oder 7 Nächte

- Halbpension Büfett
- Gutschein für Foto-Ecke
- Ein Mixgetränk für jedes Kind unter 13 Jahren



Online Buchen:
rezervace@hotelbabylon.cz
Weitere Informationen:
www.hotelbabylon.de

Gut versorgt zuhause jetzt auch in Dresden-Friedrichstadt

Ab dem 4. August 2025 ist advita mit ambulanter Alten- und Krankenpflege bei Ihnen zuhause für Sie da – mit Pflege, die Herz und Fachwissen vereint. Unsere Pflegekräfte kommen zu Ihnen – wann und wie Sie es brauchen: morgens, mittags oder abends. Ob dauerhaft oder vorübergehend – wir unterstützen genau dort, wo Hilfe benötigt wird:

- Körperflege und Ankleiden
- Medikamentengabe und Wundversorgung
- Hilfe beim Essen und Einkaufen
- Begleitung im Alltag
- Unterstützung im Haushalt

Sie bleiben in Ihrer gewohnten Umgebung – und werden dort, wo Sie sich wohlfühlen, liebevoll und professionell versorgt.

Jetzt Beratung vereinbaren!

Frau Jessica Kutschera berät Sie gern persönlich.

JETZT
kontaktieren!
0151 25984367

advita Pflegedienst GmbH
advita Haus Friedrichstadt
Fröbelstraße 51 d-e | 01159 Dresden
Tel 0160 4035048 | dresden@advita.de
www.advita.de

advita
PFLEGE



Entspanntes Lernen im Grünen

Rund um Radebeul, Coswig und Weinböhla locken gleich mehrere Naturlehrpfade.

Die Natur erleben und dabei noch etwas Neues erfahren, während man den Ausblick ins sächsische Elbland genießt: Naturlehrpfade machen es möglich. Rund um Coswig, Radebeul und Weinböhla gibt es davon gleich mehrere. Die meisten von ihnen haben eine überschaubare Länge, so dass sie sich gut für einen kleinen Ausflug zwischendurch eignen. Gerade in der Ferienzeit bieten sie die Möglichkeit für Bewegung an der frischen Luft und spielerisches Lernen.

Ein gutes Beispiel dafür ist Baumlehrpfad an der Bosel. Er umfasst 32 Stationen, an denen Wanderer Wissenswertes über den Baumbestand vor Ort erfahren. Die Auswahl der Inhalte sowie die Texte stammen von dem Sörnewitzer Dendrologen Prof. Peter A. Schmidt. Er ist Autor von mehr als 400 botanischen, dendrologischen, naturschutzfachlichen und forstlichen Publikationen und war von 2008 bis 2017 Präsident der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft. Vom Boselweg in Sörnewitz über den Haselgrund gelangt man über einen eher steilen Aufstieg zur Boselaussicht, wo der eigentliche Rundweg beginnt. Hier ist allerdings etwas Kondition erforderlich. Wer es entspannter mag, kann den Parkplatz auf der Bosel nutzen und dort die lehrreiche Tour starten.

Gleich drei Lehrpfade führen durch den Friedewald. Im Nordosten Coswigs gelegen, erstreckt sich der Kiefern-Eichen-Mischwald auf über etwa 4.000 Hektar bis zum Moritzburger Teichgebiet. Am südwestlichen Rand, im Coswiger Spitzgrund, liegt der Ende des 19. Jahrhunderts für den Mühlenbetrieb angelegte Spitzgrundteich. Der Südweg umfasst 6,5 Kilometer, das nördliche Pendant vier und der Talweg 3,5 Kilometer. Entlang der Wege warten spannende Informationen zu Geologie, Geschichte, Flora und Fauna des Friedewaldes, der durch Teiche, Bachläufe und Aussichtspunkte ein beliebtes Naherholungsziel in der Region ist. Vor zwei Jahren hat die Stadtverwaltung Coswig die 36 Info-Tafeln neu anfertigen lassen, dabei aber die originale Gestaltung beibehalten. Auf Entdeckertour durch Brockwitz, eines der ältesten Dörfer Sachsen, kann man ebenfalls entlang eines Lehrpfades gehen.



Das sächsische Elbland ist für seine Weinberge bekannt. In Radebeul kann man ihre Geschichte auf einem Lehrpfad erkunden.

Foto: Pixabay

beul-Weintraube und führt zunächst zu einer Blühwiese am Lößnitz-Gymnasium. Zwei weitere Stationen gibt es am Weingut Hoflößnitz. Sie zeigen die Weinberge als Lebensraum für Wildbienen sowie das sogenannte Sandarium, einen künstlich angelegten Nistbereich für Bienen. Weiter geht es zur Spitzhaustreppe, an der über die Entdeckung der seltenen Roten Zweizahnbiene auf dem Gelände des Weingutes Schloss Wackerbarth informiert wird. Der Pfad endet am Spitzhaus-Aussichtspunkt, wo nicht nur ein atemberaubender Ausblick auf Besucher wartet, sondern auch ein kleiner Staudengarten, den der BUND gemeinsam mit dem Naturgarten-Verein angelegt hat. Manche der Pfade sind bereits gut bekannt, andere eher ein Geheimtipp. Gerade Letztere bieten auch Einheimischen die Möglichkeit, vertrautes Terrain aus einem neuen Blickwinkel zu erleben. Hinter den teilweise aufwändig gestalteten Infotafeln stehen oft ehrenamtliche, manchmal auch kommunale Initiativen. Sie eint der Wunsch, Naturschutz und Tourismus ganz entspannt zu verbinden – auf Pfaden, die Erholung und spielerisches Lernen verbinden. Annett Kschieschan

Hier gibt es weniger Naturkundliches, dafür aber ländliche Historie unterhaltsam aufgearbeitet. Einen ähnlichen Ansatz verfolgt man in Weinböhla, wo insgesamt 37 Lehr- und Informationstafeln über die Geschichte des Ortes, seine Prägung durch den Wein- und Gartenbau, aber auch durch die Kalkindustrie und das breit aufgestellte Handwerk informieren.

Als gemeinsames Projekt der Weinbaumeinschaft Zitzschewig und der Stadtverwaltung Radebeul ist der Weinlehrpfad bei Radebeul entstanden. Wie der Name sagt, begeben sich Ausflügler hier auf die Spuren des Weinbaus. Tafeln geben Aufschluss über Herkunft, Lageansprüche, Winterfrostfestigkeit, Krankheitsanfälligkeit, Ertrag und Geschmack von insgesamt 18 Weinsorten. In den Weinbergen von Radebeul gibt es außerdem einen Bienenlehrpfad. Er beginnt in der Nähe des S-Bahnhofes Rade-

IHR EXPERTE FÜR KAROSSERIE-REPARATUREN ALLER ART
INNUNGSBETRIEB // KAROSSERIEBAU

KAROSSERIEBAUER
Meisterwerkstatt Erik Aurin in Weinböhla

FACHWERKSTATT FÜR ELEKTROFAHRZEUGE

ratenkauf
by easyCredit

Hauptstraße 1 | 01689 Weinböhla | Mobil: 0173 8618830
info@karosseriebauer24.de | www.karosseriebauer24.de

RK
ING. KARL

Schwimmabadbau

PLANUNG • AUSFÜHRUNG
SERVICE • FACHHANDEL

Anton-Günther-Straße 2 • 01640 Coswig
Tel.: (0 35 23) 6 05 67 • info@karl-schwimmbad.de

www.karl-schwimmbad.de



Fliesen-Opitz
www.fliesen-opitz.com
Telefon: 03 52 43 / 45 32 89
Fax: 03 52 43 / 44 99 56
Mobil: 01 72 / 3 78 82 19
info@fliesen-opitz.com

Durch eine geschichtsträchtige Landschaft

Der Unstrutradweg folgt dem Fluss über rund 190 Kilometer von der Quelle bis zur Mündung.

Sie verbindet sehenswerte Regionen von Thüringen und Sachsen-Anhalt: Die Unstrut, die westlich von Kefferhausen im Eichsfeld entspringt. Auf ihrem Weg berührt sie schmucke Städte wie Mühlhausen und Bad Langensalza, durchquert ein Stück des Thüringer Beckens und tritt zwischen den Höhenzügen der Hohen Schrecke und des Ziegelrodaer Plateaus in die Weite eines fruchtbaren Tales ein.

Bei Memleben verengt sich dieses Tal, es folgt der wohl abwechslungsreichste Teil des Flusslaufes. Teils gemächlich, teils eingewängt zwischen Muschelkalk- oder Sandsteinberge erschließt die Unstrut das bekannte Weinanbaugebiet Saale-Unstrut, durch das die 13. deutsche Weinstraße führt. Nach etwa 190 Kilometern Länge mündet der Fluss bei Naumburg in die Saale.

Der ebenso lange Unstrutradweg begleitet ihn von der Quelle bis zur Mündung: Empfohlen wird, die Strecke in sechs Tagetouren zurückzulegen. Ziel der ersten Etappe ist Mühlhausen, der Hauptort der diesjährigen Thüringer Landesausstellung zum Thema Bauernkrieg, die zweite führt die Radler in die Kur- und Rosenstadt Bad Langensalza. Vorbei an Kirchen, Fachwerkbauten, Mühlen



Unterwegs auf dem Unstrutradweg, vorbei am Erlebniscenter Arche Nebra.

Foto: TRANSMEDIAL

und malerischen Brücken geht es weiter nach Sömmerda und von dort durch die sogenannte Thüringer Pforte und Heldrungen mit seiner Wasserburg nach Artern.

die Highlights entlang der Etappe fünf. Das futuristische Center ist der Himmels scheibe von Nebra gewidmet, die 1999 auf dem nahen Mittelberg gefunden wurde. Für ein spektakuläres Finale sorgen idyllische Weinberge und schroffe Felsen auf dem Weg in den Blütengrund am Rande von Naumburg, wo die Unstrut in die Saale mündet.

Es lohnt sich, einen Tag in Naumburg zu verweilen – allein schon, um sich den berühmten Dom mit den Stifterfiguren anzuschauen. Er zählt zu den bedeutendsten Kulturdenkmälern des europäischen Hochmittelalters und gehört seit 2018 zum Unesco-Weltkulturerbe. Seit 2022 können sich Neugierige jederzeit etwas zu interessanten Orten am Unstrutradweg erzählen lassen. Dafür wurden 22 sogenannte Lauschpunkte installiert, die Wissen unter anderem zu Sehenswürdigkeiten, Naturschutzgebieten und dem Saale-Unstrut-Wein vermitteln. Angesteuert werden sie über die kostenfreie „Lauschtour-App“.

(bh)

Weitere Infos:
www.radweg-unstrut.de

Allmählich tauchen die Radler ein in das Kerngebiet der Tourismusregion Saale-Unstrut: Kloster und Kaiserpfalz Memleben sowie das Erlebniscenter Arche Nebra sind



Mittelalterlicher Bischofssitz / Renaissanceschloss / Sächsische Herzogsresidenz

Ausstellungen/Angebote:

- Ausstellung zur Pfalz-, Schloss- und Regionalgeschichte
- Glasperlarbeiten des 19. und 20. Jahrhunderts
- Schlossführungen, scriptorium merseburgense

Öffnungszeiten:

Geöffnet täglich 9–18 Uhr (April–Oktober), 10–16 Uhr (November–März)

Kontaktdaten:

Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg
Domplatz 9, 06217 Merseburg, Telefon: 03461/402000
Email: museum.schloss.merseburg@salekreis.de
Homepage: www.museum-merseburg.de



Einst eine zerfurchte Tagebau-Landschaft, ist der Erholungspark Mondsee im südlichen Sachsen-Anhalt heute eine wahre Wohlfühlloase für Groß und Klein. Den Namen verdankt die familienfreundliche Anlage, auch mit vierbeinigem Anhang, der sichelförmigen Gestalt des Sees, der Dich nicht nur zum Baden und entspannten Relaxen einlädt. Auf unseren vier weitläufigen Wiesen, die sich über ganze 40 Hektar erstrecken, findest Du garantiert Dein ganz persönliches Camping-Glück.



HOF GÖBITZ
Tornaer Str 9.
06729 Elsteraua/OT Göbitz
www.hof-gobitz.de
+49(0)1579 233 79 40
ahilser@googlemail.com

**CAFE BIERGARTEN
KUNST WORKSHOPS
HISTORISCHE KÜCHE**

Wo einst das Herz des Reiches schlug

Museum Kloster und Kaiserpfalz Memleben

Der heute so beschauliche Ort Memleben, ganz idyllisch im Unstruttal gelegen, war vor über 1000 Jahren ein Schauplatz von Weltgeschichte. In der Memlebener Pfalz starben König Heinrich I. (936) und Otto der Große (973) und das mächtige Reichskloster war von herausragender politischer

Bedeutung für nachfolgende Kaiser der ottonischen Dynastie.

Vergangenheit wird lebendig

Klostergäste begeben sich heute auf die Spuren der mächtigen Herrscher des Mittelalters. Die Überreste zweier Kirchen aus dem 10. und 13. Jahrhundert bieten einen imposanten Anblick. Herzstück des Klosters ist eine um 1200 erbaute und noch nahezu im Originalzustand erhaltene spätromanische Krypta. Der malerische Klostergarten strahlt Ruhe und Entspannung aus und im ehemaligen Wohnbereich der Mönche wird heute die Geschichte Memlebens, des Klosters und der Benediktiner eindrucksvoll vermittelt. Besonders lebendig erfährt man diese bei einer der spannenden Führungen durch das Klosterareal. Vom Klostercafé in eigener Herstellung gefertigte köstliche herzhafte und süße Speisen werden im Freisitz des Klausurhofs, im Schatten einer mächtigen Kastanie, zum Genuss für alle Sinne. Wer die klösterliche Ruhe auch außerhalb der Öffnungszeiten genießen möchte, ist in den historischen Mauern als Übernachtungsgast herzlich willkommen.



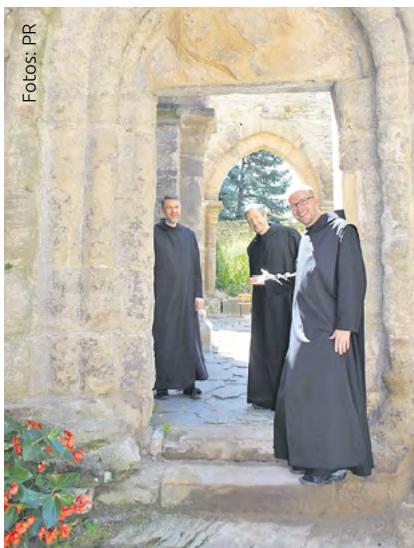
Belebtes Kloster

Zahlreiche Veranstaltungen locken im Jahresverlauf die Museumsgäste nach Memleben. Ein Höhepunkt stellt dabei das Belebte Kloster (6. - 10. August) dar. Aktive Mönche

aus der Abtei Münsterschwarzach laden ein zu Führungen, gemeinsamen Mahlzeiten, Gebetszeiten und zur Klosterwerkstatt.

Weitere Infos:
www.kloster-memleben.de

Fotos: PR



Das Hotel Rebschule ist ein 3-Sterne-Hotel mit 23 Zimmern inmitten der Weinberge der Stadt Freyburg (Unstrut) im schönen Saale-Unstrut Weinbaugebiet.



Unsere Küche hat täglich von 12:00 - 20:00 Uhr geöffnet. Wir bieten Familien-/Gruppenfeiern an, welche mit Übernachtungen möglich sind.



Der schönste Biergarten in Seennähe

www.pension-am-geiseltalsee.com

 lädt Sie bei Vorlage dieser Anzeige zu einem kostenfreien Begrüßungsgetränk ein

mediterrane Küche & Fischspezialitäten

14 Doppelzimmer & 1 Blockhaus
reichhaltiges Frühstücksbuffet

ideal für Familien- und Klassentreffen

Campingplatz mit Sanitäranlagen & Strom

El Retiro

Pension - Restaurant - Mobilpark am Geiseltalsee

Neumarker Str. 3 06242 Krumpa

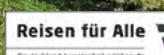
034632-90309 info@pension-am-geiseltalsee.com



KLOSTER UND KAISERPFALZ
MEMLEBEN

Öffnungszeiten: Mitte März bis 31. Oktober tägl. 10–18 Uhr

Thomas-Müntzer-Straße 48,
06462 Kaiserpfalz, OT Memleben
Tel. 034672 / 60274, info@kloster-memleben.de
www.kloster-memleben.de



1x ermäßigerter Eintritt
ins Museum
Kloster und Kaiserpfalz Memleben

gültig bis 31.10.2026



MUSEUM
KLOSTER UND KAISERPFALZ
MEMLEBEN

Erlebnisse rund um den Wein

Entdecken und Genießen in einem kleinen, aber hochkarätigen Anbau- gebiet

Mit rund 850 Hektar Rebfläche zählt die Saale-Unstrut-Region zwar zu den kleinen deutschen Weinbaugebieten, doch die am 51. Breitengrad gekelterten Tropfen gelten als besonders hochwertig und spritzig. Stolz ist man vor allem auf den Weißburgunder, der auf 117 Hektar gedeiht und gemeinsam mit dem Müller-Thurgau zu den wichtigsten Rebsorten des Gebietes gehört. Darüber hinaus werden unter anderem Grauburgunder, Bacchus, Riesling und Silvaner kultiviert. Rotwein spielt eine kleinere, aber wachsende Rolle. An den Ufern von Saale und Unstrut verbindet sich der Weingenuss mit der Schönheit einer hochmittelalterlichen Kulturlandschaft, die es zu erkunden lohnt. Sei es durch den Besuch auf einem oder mehreren der insgesamt rund 60 Weingüter, durch die Besichtigung der Burgen und Schlösser oder durch Aktiverlebnisse entlang der Flüsse. Zu Fuß, mit dem Fahrrad oder Boot lässt sich der Zauber dieser vielgestaltigen mitteldeutschen Tourismusregion besonders intensiv erschließen.



Wandern durch die Weinberge bei Bad Kösen

Foto: TRANSMEDIAL

Weinmuseum Schloss Neuenburg

In dem sehenswerten Bauwerk, dessen Ursprünge im späten 11. Jahrhundert liegen, dokumentiert eine Ausstellung die große Bedeutung des Weinbaus für die Region und folgt den Spuren, die der Wein in vielen Lebensbereichen hinterlässt. Illustriert

wird die Schau durch Exponate von der historischen Weinpresse bis zum kostbaren Trinkgefäß.

Landesweingut Kloster Pforta

Das mit 50 Hektar größte Weingut der Region hat seine Wurzeln im 1137 gegründeten

Kloster Pforta bei Naumburg. Für Besucher veranstaltet es unter anderem Weinspaziergänge und -wanderungen, Weinproben und -dinner sowie Führungen, beispielsweise an den Tagen der offenen Weinkeller am 2. und 3. August 2025.

Rotkäppchen Erlebniswelt Freyburg

Wissenswertes über den Rotkäppchen-Sekt und seine Geschichte erfahren Neugierige in einer 1.400 Quadratmeter großen interaktiven Ausstellung. Rund um den Sektgenuss werden zudem Events organisiert: darunter ein Fahrradwochenende am 2. und 3. August 2025, ein Winzerfest vom 12. bis 14. September 2025 sowie Konzerte und Seminare.

Saale-Weinwanderweg

Der 25 Kilometer lange Rundweg führt entlang des Flusses und durch die Weinberge zwischen Naumburg und Bad Kösen. Geprägt wird die Kulturlandschaft unter anderem durch Trockenmauern und Weinbergshäuschen. Zudem berührt der Weg 15 Winzerhöfe und Straßenwirtschaften, wo die edlen Tropfen der Region probiert werden können. (bh)

-Anzeige-

Unvergessliche Momente für Herz und Seele: Kultur, Magie und Abenteuer in der Saale-Unstrut Region!



Der Naumburger Dom – Ein Ort voller Geheimnisse und Träume für Familien!

Entdecken Sie das **UNESCO-Welterbe** Naumburger Dom mit all seinen faszinierenden Geschichten und atemberaubenden Kunstwerken. Spüren Sie die Faszination der „schönsten Frau des Mittelalters“, Uta von Naumburg, und tauchen Sie ein in eine Welt voller mittelalterlicher Pracht und lebendiger Natur im malerischen Domgarten. Für Kinder und Erwachsene wird der Tag zu einem Abenteuer. Erleben Sie gemeinsam unvergessliche Momente. Entdecken Sie ein passendes Familienangebot auf: naumburger-dom.de



Die Merseburger Orgeltage – Wenn Musik das Herz berührt.

Tauchen Sie vom 13. bis 21. September 2025 im **Merseburger Kaiserdom** in die magische Welt der Musik ein. Lassen Sie sich von den Klängen Bachs verzaubern, spüren Sie die Leidenschaft barocker Meisterwerke und erleben Sie moderne Interpretationen, die das Herz berühren. Besonders die Aufführung von Bachs Matthäuspassion in Mendelssohns Leipziger Fassung wird ein emotionaler Höhepunkt – ein Moment, der noch lange nachklingen wird. Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets auf: merseburger-orgeltage.de

merseburger-dom.de



Salz und Spielzeug an der Saale

Bad Kösen ist einen Ausflug wert: Hier treffen historische Landmarken auf lauschige Natur.

Die ersten Menschen siedelten wohl im Hochmittelalter auf dem Gebiet des heutigen Bad Kösen, um ein Vorwerk des nahegelegenen Klosters Pforta zu betreiben. Das malerische Örtchen zählt heute nicht vielmehr als 3.500 Einwohner und liegt mitten im Weinanbaugebiet Saale-Unstrut. 2010 wurde es in die Stadt Naumburg eingemeindet. Die Saale teilt Bad Kösen in zwei Hälften: Vom Stadtzentrum aus verkehren zwischen April und Oktober mehrmals täglich Fahrgastschiffe zur Anlegestelle am Fuße der nahegelegenen Rudelsburg. Doch auch zu Fuß kann man sich dahin auf den Weg machen – eine Wanderung durch Bad Kösen führt durch die bewegte Ortsgeschichte.

Per Zug ist das staatliche anerkannte Heilbad gut zu erreichen. Vom Bahnhof aus geht es am Kurpark vorbei und über die Saalebrücke. Hier trifft man auf das Romanische Haus, das unter anderem eine Ausstellung über PEBE-Steckbausteine beherbergt. Die Kunststoff-Steinchen wurden fast 40 Jahre lang in Bad Kösen hergestellt. An das Gebäude schließt sich fast nahtlos die Köener Spielzeug Manufaktur an. Die dortige Spielzeugproduktion hat lange Tradition. Käthe Kruse gründete die Werkstätten



Das Gradierwerk Bad Kösen ist idyllisch oberhalb der Saale gelegen.

Foto: Alex K. Media

1912 – mit rund 100 Mitarbeitern stellte sie weltberühmte Puppen her. Noch heute produziert das Unternehmen hochwertige, naturnahe Plüschtiere.

Entlang der Loreleypromenade führt die Wanderung weiter zum berühmten 320 Meter langen Gradierwerk, das seit 1779 besteht und der Salzgewinnung

diente. Der zusammenhängend erhaltene Komplex mit Wasserrad, Kunstgestänge, Solschacht und Gradierwerk ist in Europa einmalig. Durch das Herabtröpfeln der Sole über Reisig verdunstet das Wasser und schwerlösliche Salze lagern sich ab. Seitdem die Salzproduktion im ausgehenden 19. Jahrhundert unrentabel wurde, nutzt man das Gradierwerk zu medizinischen Zwecken. Während der Kursaison ist der Wandelgang begehbar und dient noch heute der Freiluftinhalation. An einigen Sonntagen im Jahr werden Führungen auf dem Oberdeck des Gradierwerks angeboten.

Knapp eine Stunde dauert die Wanderung von hier zur Rudelsburg. Auf einem beschaulichen Pfad geht es, stets entlang der Saale, Stück für Stück in die Höhe. Die Rudelsburg wurde 1171 erstmals urkundlich erwähnt und liegt rund 85 Meter über dem Südufer der Saale. Sie gilt als bekanntestes Bauwerk ihrer Art in der Region. Zwischen 1991 und 1992 wurde der historische Komplex umfassend saniert. Neben einem Aussichtsturm wartet hier ein Restaurant auf hungrige Wandersleute.

V. Dallmann



WEINBERGHOTEL
EDELACKER

★★★★

Aufkommen und wohlfühlen

Weinberghotel Edelacker
Schloß 25
06632 Freyburg (Unstrut)

www.edelacker.de

Tagungen · Feierlichkeiten · Erholung
Inmitten der Weinberge
Mit traumhaftem Blick über Freyburg



@edelacker



edelacker

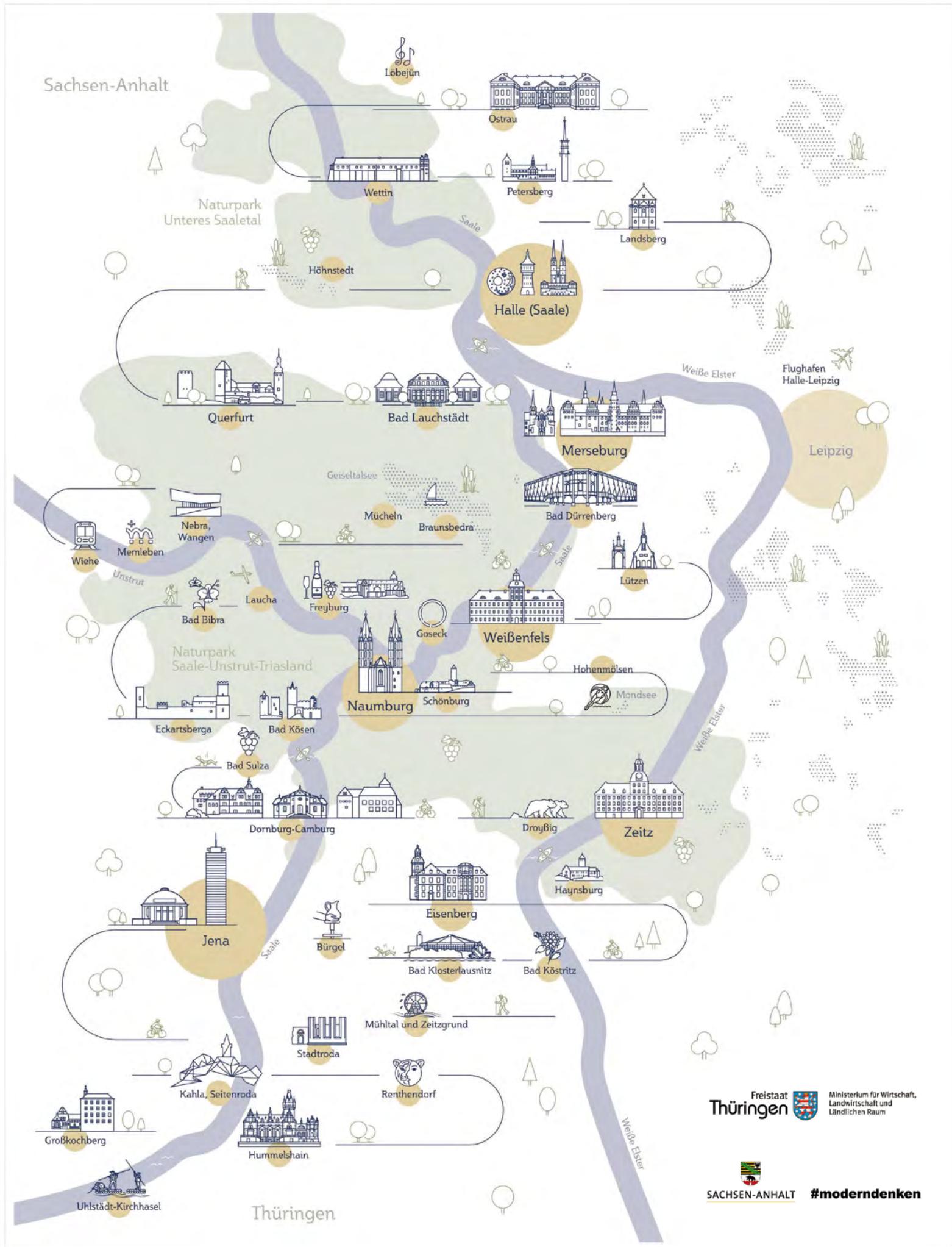


@edelacker



Saale-Unstrut

Entdecke, was du zu kennen glaubst



Freistaat
Thüringen

Ministerium für Wirtschaft,
Landwirtschaft und
Ländlichen Raum



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

Saale-Unstrut: Microabenteuer zum Staunen

Weinberge, Wälder, Wasser beschreiben das abwechslungsreiche Landschaftserlebnis Saale-Unstrut nur in groben Zügen. Dass es hier viel zu entdecken gibt, wissen alle, die dem charmanten Landstrich entlang von Saale, Unstrut, Weißer Elster und Ilm schon einmal einen Besuch abgestattet haben. Wie wäre es mit einem Tagesausflug, um einen Eindruck davon zu gewinnen, wie wunderschön es hier ist? Aber erst bei mehrmaligen Besuchen ist wirklich zu entdecken, was man schon zu kennen glaubte ...



Anregungen für
Tagesausflüge holen



Burg Querfurt

Foto: © Saale-Unstrut Tourismus GmbH, Falko Matte



Freyburg

Foto: © Saale-Unstrut Tourismus e.V., Falko Matte

Teil des Films „Räuber Hotzenplotz“ zu fühlen. Wie die Filmhelden müssen die Spielenden den Räuber wiederfinden, der aus der Burg geflohen ist.

Tag für Tag Neues entdecken – mit der Familien-Rallye 2025

Für Familien gibt es in Saale-Unstrut aber noch mehr zu entdecken. Im Rahmen der Familien-Rallye können 21 Ausflugsziele vom 01.07. bis 31.10.2025 besucht werden, an denen teilweise Rabatte auf den Eintritt oder eine kleine Überraschung warten. Jede Station hat sich dazu etwas einfallen lassen. An jedem Ausflugsziel erhalten die Familien einen Sticker als Nachweis, dass sie vor Ort waren. Dieser wird in das Faltblatt zur Familien-Rallye geklebt und gesammelt. Es ist an den Stationen erhältlich. Wer mindestens fünf Stationen besucht und im Faltblatt mit einem Sticker dokumentiert hat, kann an einem Gewinnspiel teilnehmen und ein Kindergeburtstagspaket oder tolle Sachpreise gewinnen.

Wege voller Erzählungen

Saale-Unstrut verfügt über die zwei Naturparke Geo-Naturpark Saale-Unstrut-Trias-

Geschmack, der verbindet

Der Weinbau hat in Saale-Unstrut eine jahrtausendalte Tradition, denn hier wird mehr als 1000 Jahren Wein angebaut und diese ehrwürdige Handwerkskunst gepflegt. Die Winzerinnen und Winzer bringen auch heute ihr Können und ihre Ideen in die Kreation von Weinen ein und setzen dabei ihre eigenen – persönlichen und modernen – Akzente. Der Wein bringt die Menschen vor allem aber zusammen – bei Festen, besonderen Events und beim Wandern.

Ein außergewöhnliches Weinerlebnis bietet der kleine Ort Bad Sulza, der eigentlich für seine gesundheitsfördernde Sole bekannt ist. Hier wird Wein auf eine besondere Weise zelebriert und bietet dadurch eine unvergleichliche Erfahrung. Wussten Sie, dass sich Wein auch anders als auf der Zunge genießen lässt? Wie das geht? Statt der Sole wird Wein zu einem feinen Nebel zerstäubt, der durch die Aufnahme über Haut und Atmung seinen Geschmack anders entfaltet.

- ▶ April-September, jeder 3. Donnerstag
- After-Work Weinkerstäubung
- ▶ 02.-03.08.2025 | Tage der offenen Weinkeller und Weinberge
- ▶ 10.-12.09.2025 | Winzerfest Freyburg
- ▶ 03.10.2025 | Weinwandertag im Blütengrund bei Naumburg

Interaktive Spurensuche

Ein interaktives und spielerisches Reiseabenteuer verspricht die Webapp „Der Kreis von Goseck“. Mit etwas Spürsinn, einem genauen Auge und der Lust am Einlassen auf Unbekanntes können Rätsel gelöst, Geheimnisse aufgedeckt und versteckte Details an 40 Ausflugszielen und entlang der SaaleHorizontale gefunden werden.

www.kreis-von-goseck.de

Wussten Sie, dass ...

- ... das Brunnenfest in Bad Dürrenberg zum immateriellen Kulturerbe gehört? Es findet vom 19.-21.09.2025 mit viel Musik, Festumzug und dem geheimnisvollen Borlachspiel statt.
- ... man im Kloster Memleben die Kirchen virtuell wieder auferstehen lassen kann?
- ... die SaaleHorizontale 2023 zu Deutschlands schönstem Wanderweg gekürt wurde?
- ... der Wandertag an Schulen eine Erfindung aus Jena ist?
- ... in Saale-Unstrut mehr Rebsorten gedeihen als das Jahr Wochen hat?

Informationen und Kontakt
Bestellungen von Info-Paketen und unseren Broschüren wie z.B. das Urlaubsjournal, die Erlebnistouren oder die Wein-Erlebnisse
Saale-Unstrut Tourismus GmbH
Telefon 03445 233 790
info@saale-unstrut-tourismus.de
www.saale-unstrut-tourismus.de



Leuchtenburg in Seitenroda

Foto: © Stiftung Leuchtenburg, Daniel Suppe

Naumburg (Saale) – staunenswert. einzigartig. schön.

Die Domstadt Naumburg beeindruckt mit Geschichte, begeistert mit Kultur und verzaubert mit einer reizvollen Landschaft inmitten der Weinregion Saale-Unstrut.

Staunenswert: UNESCO-Welterbestätte Naumburger Dom

Naumburger Dom Weltweit bekannt und jedes Mal aufs Neue faszinierend: Als Meisterwerk der Spätromanik und Frühgotik ist der Dom St. Peter und Paul ein architektonisches Juwel – berühmt vor allem durch die einzigartigen Werke des sogenannten Naumburger Meisters. Die zwölflebensnah gestalteten Stifterfiguren im Westchor, allen voran die schöne Uta, gelten als Höhepunkt mittelalterlicher Bildhauerkunst. Ein Besuch im Dom ist ein Erlebnis für alle Sinne – sei es im stillen Staunen über die einzigartigen Architektur- und Steinarbeiten, beim Blick von den Türmen auf die umliegende Altstadt oder beim genussvollen Verweilen im Domgarten.

Einzigartig: 10. Uta-Treffen – 24. bis 26. April 2026

2026 Alle zwei Jahre treffen sich Utas aus aller Welt in der Domstadt – ein kulturelles Highlight, das es nur in Naumburg gibt. Hier begegnen sich Menschen die einen be-

sonderen Bezug zur wohl berühmtesten und schönsten Frau des Mittelalters haben – sei es durch den Namen, durch ihr Wirken oder durch die Inspiration, die sie als Symbolfigur ausstrahlt. Uta steht für Stärke, Würde und Schönheit – und für das, was Naumburg ausmacht: eine Verbindung von Geschichte und Gegenwart, von Mythos und gelebter Kultur.
Mehr unter: uta-treffen.de

Klangvoll: Die Hildebrandt-Orgel in St. Wenzel

Naumburg besitzt auch ein wahres Klangwunder: die Hildebrandt-Orgel in der Stadtkirche St. Wenzel. Sie wurde nach den Idealvorstellungen von Johann Sebastian Bach 1746 erbaut und zählt zu den fünf bedeutendsten Orgeln weltweit. Der einzigartige Klang begeistert seit Jahrhunderten Musiker und Zuhörer aus aller Welt – historisch authentisch, kraftvoll und voller Klangfarben. Die prächtig gestaltete Orgel ist ein Meisterwerk barocken Orgelbaus. Während des Internationalen Orgelsommers im Juli und August, lassen renommierte Organistinnen und Organisten die Tasten und



Naumburger Dom

(c) Vereinigte Domstifter/Foto Falko Matte

Register zum Leben erwecken. Das Festival verbindet virtuose Musik mit kultureller Tiefe und bietet musikalische Höhepunkte. Während der Hildebrandt-Tage 2025 werden neben Konzerten auch Vorträge, Workshops, musikalische Stadtführungen und Begegnungen mit internationalen Künstlerpersönlichkeiten geboten.
Mehr unter: hildebrandt-orgel.de

Schön: Die Toskana des Nordens

Weinberge schmiegen sich an sanfte Hügel, Flüsse schlängeln sich durch liebliche Tä-

ler, romantische Burgen thronen über der Landschaft – und mittendrin liegt Naumburg. Ob bei einer Radtour entlang von Saale und Unstrut, einer Wanderung durch den idyllischen Blütengrund, der Einkehr beim Winzer oder bei einer entspannten Kanutour – die Region rund um Naumburg ist ein Paradies für Erholungssuchende, Naturfreunde und Genießer. Naumburg ist mehr als ein Ziel für Geschichtsliebhaber – es ist eine lebendige Stadt mit einem charmanten Stadtkern, liebevoll restaurierten Bürgerhäusern, kleinen Boutiquen, Cafés und Restaurants, in denen regionale Spezialitäten und Weine serviert werden. Die Abendmärkte auf dem historischen Marktplatz sind beliebter Treffpunkt für Einheimische und Gäste. Und wer in die Vergangenheit eintauchen möchte, findet im Stadtmuseum, während einer Stadtführungen oder bei einer Fahrt mit der historischen Straßenbahn spannende Einblicke in vergangener Jahrhunderte. Naumburg erwartet Sie – staunenswert wie der Dom, einzigartig wie Uta, schön wie die Toskana des Nordens.
Mehr unter: [naumburg-tourismus](http://naumburg-tourismus.de)

Hasse
Campingplatz und Strandbad GmbH

Langer Badestrand
Gemütliche Ferienhäuser
Camping

www.hasse-see.de

Freikarte 2025 für ein Kind
für einen Strandbadbesuch
Gültig für einen Besuch bis 30.09.2025
für Kinder von 4-11 Jahren

Ferienwohnungen
Saale-Unstrut

★★★

Schöne helle, neu eingerichtete Ferienwohnung für 3-4 Personen in gepflegter und ruhiger Lage in Bad Kösen (Erdgeschoss).
Tel. 034463/27 533 · www.saaleunstrut-ferienwohnung.de
post@ferienwohnung-naegler.de

**NAUMBURG
SAALE**

staunenswert.
UNESCO Welterbe

einzigartig.
Uta-Treffen

schön.
Toskana
des Nordens

Tel. 03445 273-121, -123, -125
www.naumburg-tourismus.de

< Hier geht es zu einer Reise in die Toskana des Nordens.
#blkamore - 8:34

Nietzsche in Naumburg

Dort, wo Friedrich Nietzsche seine Jugend verbrachte, lädt eine neue Ausstellung dazu ein, das Werk des Philosophen zu entdecken.

„Was mich nicht umbringt, macht mich stärker“, schrieb Nietzsche in seinem Spätwerk Götzen-Dämmerung. Der schnauzbärtige Denker gehört zweifelsfrei zu den bekanntesten Philosophen der Welt. Was weniger bekannt ist: In Naumburg verbrachte er den Großteil seiner Jugend. In seinen Schriften kritisierte Nietzsche unter anderem das eingestaubte Moralsystem der Religion. Seine Ideen formulierter er oftmals in Aphorismen, noch heute sind viele dieser Weisheiten bekannt – manche, wie das einleitende Zitat, gar zu geflügelten Worten geworden. So auch „Gott ist tot“ – eine Lösung, die den Verlust traditioneller Werte und religiöser Sinngebung umschreibt. Anders als man vielleicht vermutet, birgt die Abkehr von geglaubter Sicherheit eine Chance: die der Überwindung und Neuschöpfung des so genannten „Übermenschen“.

In Naumburg sitzt Nietzsche noch immer auf einem Stuhl und sinniert. Das bronzenen Denkmal des Philosophen auf dem Holzmarkt wurde vom Bildhauer Heinrich Apel geschaffen und 2007 eingeweiht. Nietzsche Verehrer finden in der geschichtsträchtigen



Auf dem Naumburger Holzmarkt steht seit 2007 ein bronzenes Nietzsche-Denkmal.
Foto: Adobe Stock

Stadt eine weitere Pilgerstätte. Denn nach dem Tod des Vaters, zog Nietzsches Mutter Franziska mit den Kindern nach Naumburg. Dort besuchte der junge Friedrich die Elementarschule und das Domgymnasium. 1858 zog die Familie in das Haus im Weingarten 18, wo Franziska Nietzsche bis zu ihrem Tod 1897 lebte – dort pflegte sie nach 1890

auch ihren kranken Sohn. Und Friedrichs Schwester Elisabeth gründete 1893 im Erdgeschoss des Hauses das Nietzsche-Archiv. Dieser Tradition ist das Bauwerk treu geblieben: 1994 wurde das Nietzsche-Haus der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Nebenan entstand der kubistische Neubau des Nietzsche-Dokumentationszentrums.

Im vergangenen Jahr wurde das Museum einer Verjüngungskur unterzogen und erhielt unter dem Titel „1, 2, 3 ... Nietzsche“ eine neue Dauerausstellung. In den kleinen Räumen des Wohnhauses sind weder persönliche Gegenstände noch originale Möbel zu besichtigen. Vielmehr lädt die Ausstellung dazu ein, auf verschiedenen, teils metaphorischen, Pfaden dem Phänomen Nietzsche näherzukommen – vom Maulwurf an der Wand bis zum Regenschirm an der Decke. Hinter jedem Exponat der Ausstellung verbirgt sich ein Zitat und eine andere Facette seines Lebens und Denkens. Hier erfährt man außerdem, wie die Musik des Komponisten Nietzsche klingt. Oder wie schwer die Bücher wogen, mit denen er umherreiste.

V. Dallmann

Nietzsche-Haus, Weingarten 18, Naumburg; von April bis Oktober Di-Fr: 14-17 Uhr & Sa/So: 10-17 Uhr; Eintritt: 4 €, erm. 3 €, unter 18 Jahren frei
<http://nietzschehaus.de>



ANISIUM

Lernen Sie die Saale-Unstrut Weine dort kennen, wo sie entstehen.

KELLERFÜHRUNGEN

täglich 13 Uhr

4ER WEINPROBE

Karfreitag – Silvester, freitags 18 Uhr

Winzervereinigung Freyburg e.G.

Querfurter Straße 10 · 06632 Freyburg

Tel 034464 30625 · winzervereinigung-freyburg.de

verkostung@winzervereinigung-freyburg.de

Öffnungszeiten Weingalerie

Mo–Fr: 7–18 Uhr, Sa: 10–18 Uhr

Sonn-/Feiertage: 10–16 Uhr

WINZERVEREINIGUNG
FREYBURG-UNSTRUT



SCHLOSS ZINGST

ERHOLEN SIE SICH GENIESSEN

Urlaub mit Seele

***** Ferienwohnung Café Restaurant Weinbar
www.schloss-zingst.de



Evangelisches Bildungshaus Schönburg

Direkt am idyllischen Saaleradweg gelegen, bietet unser Haus einen idealen Ort für Begegnung, Erholung und Bildung. Drei helle Seminarräume, ein gemütliches Lesecafé und die naturnahe Umgebung schaffen den perfekten Rahmen für vielfältige Aufenthalte – ob Seminar, Klausur, Chorfreizeit, Familientreffen, Klassenfahrt oder Fastenwoche.

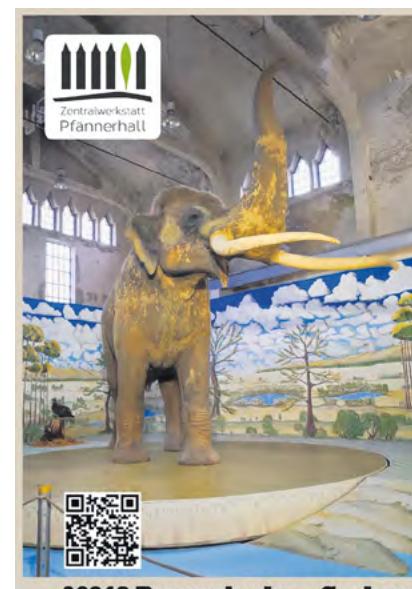
Gäste erwarten eine ruhige Atmosphäre mit Übernachtungsmöglichkeiten in Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmern – von Fürstück bis Vollpension bieten wir alles an.

Für Gruppen, Familien und Einzelreisende – mitten im Grünen und dennoch gut erreichbar.

Evangelisches Bildungshaus Schönburg GmbH

Tel. 03445-2617290 · info@evbh-schoenburg.de

www.evh-schoenburg.de



Zentralwerkstatt Pfännerhall

Eventlocation mit Industriecharakter

Kongress- und Tagungszentrum

Ausstellung 300 Jahre Bergbau

Fundort Pfännerhall



06242 Braunsbedra - Grubenweg 4 - pfaennerhall-geiseltal.de

Hoch über der Saale

Dornburger Schlösser und Gärten & Bauhaus-Werkstatt-Museum

Nahe Jena, wo der Blick weit in das Saaletal schweift, thronen drei Schlösser unterschiedlicher Epochen. Die Dornburger Schlösser sind eingebettet in herrlich vielfältige Gärten, die berühmt für ihren Rosenreichtum sind. Terrassenwege geben immer neue Blicke in malerische Kulissen frei und laden zum Flanieren, Genießen, Träumen und Innehalten ein! Wo einst der Weimarer Hof den Sommer verbrachte, Goethe die Aussicht als „herrlich und fröhlich“ lobte und das Bauhaus Designgeschichte schrieb, lässt sich leicht ein ganzer Tag verbringen. Zum historischen Ensemble der Schlösser unterschiedlicher Stile gehört auch der Marstall aus dem 18. Jahrhundert. Walter Gropius ließ hier 1920 die Keramikwerkstatt des Bauhauses einrichten. Seit 2019 gibt ein Museum einzigartige Einblicke in die letzte am Originalstandort erhaltene Bauhauswerkstatt und die Arbeit der weltberühmten Kunstschule – Gefäßästhetik von Weltrang!

Kurzum, die Rechnung ist einfach: sechs Hektar Gartenanlage, drei Schlösser und zwei Museen mit unzähligen Events und Angeboten bieten in Summe ein einzigartiges Erlebnis.



Dornburger Schlossernacht Foto: PR

Ausstellungen, Angebote und Events

Diese drei Ausstellungen sind 2025 zu sehen:

① Vom 26. April bis zum 10. August ist im Rokokoschloss die Sonderausstellung „Insel der Eigenbrötler. Das Bauhaus in Dornburg 1920–1925“ zu sehen, eine Kooperation vom Bauhaus-Werkstatt-Museum Dornburg,

dem Keramikmuseum Westerwald und der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten.

② Seit dem 11. Mai wird im Kellergewölbe des Rokokoschlosses die Fotoausstellung „WANDlungen. Entdeckungen auf Mauern und Wänden“ präsentiert.

③ Vom 30. August bis zum 31. Oktober zeigen Anke Beier-Amani und Roland Beier im Rokokoschloss unter dem Titel „Double Fantasy“ Porzellanobjekte.

Ein digitaler Multimediacode erweitert seit Juni 2025 das reichhaltige Angebot. Neben den buchbaren Führungen können sich Besucher und Besucherinnen über das eigene Smartphone in die Geschichte der Schloss- und Gartenanlage mitreißen lassen. Der Guide bietet kostenfrei spannende Erzählungen, Hörstationen, Visualisierungen und Einblicke – Stationen für Kinder inklusive! QR-Codes im gesamten Gelände laden zur Entdeckungstour ein!

Neben diesen Angeboten und Ausstellungen gibt es jährlich zahlreiche Veranstaltungen in Dornburg: Pflanzenbörse, Thüringer Schlössertage, Konzerte und Märkte. Die Dornburger Schlossernacht am 23. August ist der Höhepunkt des Veranstaltungsreichs.

Die Besucher erwarten einen Sommerabend in den Dornburger Schlössern und Gärten voller musikalischer, artistischer und literarischer Darbietungen, kulinarischer Genüsse und regionaler Weine.

[Alle Informationen dazu finden Sie unter www.schloessernacht-dornburg.de.](http://www.schloessernacht-dornburg.de)

Serviceinformationen

Dornburger Schlösser und Gärten, Museum im Rokokoschloss (01. April bis 31. Oktober)

Bauhaus-Werkstatt-Museum Dornburg (ganzjährig geöffnet)

täglich geöffnet außer mittwochs 10 bis 17 Uhr

Die Schlossgärten sind ganzjährig von 9 Uhr bis Sonnenuntergang geöffnet.

Max-Krehan-Str. 1/2
07774 Dornburg-Camburg, OT Dornburg

Kontakt und Informationen

Dornburger Schlösser und Gärten

www.dornburg-schloesser.de

Tel. +49 36427 215130

Bauhaus-Werkstatt-Museum Dornburg

Tel. +49 36692 37333

www.bauhaus-keramik.de



Dornburger Schlossernacht 23. August 2025

Mehr unter:
www.schloessernacht-dornburg.de

Ein Sommerabend voller Genuss und Höhepunkte: Konzerte, Akrobatik und Lesungen, verführerische gastronomische Angebote und Thüringer Weine

Stellenangebot der Landeshauptstadt Dresden

**Stadt verwalten.
Dresden gestalten.**

dresden.de/karriere



In der Landeshauptstadt Dresden ist die folgende Stelle zu besetzen:

Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Erwartungen finden Sie unter bewerberportal.dresden.de

Das Umweltamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen **Sachbearbeiter Altlasten/Bodenschutz (m/w/d)**

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 10
Chiffre: 86250701

Bewerbungsfrist: 31. Juli 2025

Mobile Jugendsozialarbeit für Jugendclubs gesucht

Zur Begleitung der selbstverwalteten Jugendclubs in der Ortschaft Schönenfeld-Weißenburg sucht das Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden Träger der freien Jugendhilfe. Sie sind dazu aufgerufen, bis Mittwoch, 6. August 2025, ein Konzept für die Begleitung selbstverwalteter Jugendclubs und mobiler Jugendarbeit im ländlich-suburbanen Raum sowie einen schlüssigen Kosten- und Finanzierungsplan einzureichen. Konkret geht es dabei um die Neueinrichtung eines Mobilen Dienstes nach §13 SGB VIII zur Mobilen Jugendsozialarbeit. Der vollständige Aufruf zur Interessenbekundung wurde im elektronischen Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden in der Ausgabe vom am 7. Juli 2025 unter www.dresden.de/amtsblatt veröffentlicht.

Grenztermin und Offenlegung von Katastervermessungen

Es findet ein Grenztermin am Donnerstag, 21. August 2025, 8 Uhr, an den Flurstücken 32/5, 230/5, 246, 246/2, 246/3, 246/4, 247/2, 247/3, 247/5, 248/2, 248/3, 248/5, 249/4, 249/5, 250/4, 250/5, 250/6, 251/1, 251/2, 252/1, 252/2, 253/2, 253/4 und 253/5 in der Gemeinde Dresden, Gemarkung Leubnitz-Neuostra statt. Nähere Informationen dazu stehen im elektronischen Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden in der Ausgabe vom 24. Juli 2025 unter www.dresden.de/amtsblatt.

Konzession für zwölf Dresdner Wochenmärkte neu ausgeschrieben

Bewerbungen können bis 8. August 2025 eingereicht werden

Die Landeshauptstadt Dresden schreibt die Konzession für die Organisation und Durchführung von zwölf Wochenmärkten neu aus. Ab dem 1. Februar 2026 soll damit eine professionelle und zuverlässige Durchführung von mindestens 750 Markttagen pro Jahr sichergestellt werden. Die ausgeschriebenen Standorte umfassen sowohl zentrale Plätze als auch Stadtteilmärkte: Alaunplatz, Königstraße, Hellerau, Jacob-Winter-Platz, Kopernikusstraße, Münchner Platz, Reißigerstraße, Lingnerallee, Schillerplatz, Stralsunder Straße, Bönischplatz und Wasaplatz.

Die Konzession wird zunächst für einen Zeitraum von drei Jahren vergeben – vom 1. Februar 2026 bis zum 31. Januar 2029. Eine Verlängerung um bis zu zwei Jahre bis zum 31. Januar 2031 ist optional. Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen, die die Gesamtverantwortung für alle zwölf Märkte übernehmen können. Teilangebote sind ausgeschlossen. Die Landeshauptstadt

stellt die Marktflächen zur Verfügung.

Das Ziel der Ausschreibung ist, die Dresdner Wochenmärkte vielfältig und attraktiv zu halten. Dafür soll die Organisation professionell und kundenfreundlich sein. Außerdem soll das Marktgeschehen weiterentwickelt werden, um die Märkte langfristig zu sichern.

Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen stehen unter www.dresden.de/maerkte. Die Bewerbungsfrist endet am Freitag, 8. August 2025, 23.59 Uhr. Bewerbungen können schriftlich per Post an das Amt für Wirtschaftsförderung, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, oder per E-Mail an konzessionenmaerkte@dresden.de eingereicht werden. Die öffentliche Bekanntmachung steht im elektronischen Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden in der Ausgabe vom 10. Juli 2025 unter www.dresden.de/amtsblatt.

www.dresden.de/maerkte

Impressum



Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Waisenhausstraße 14
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de
www.dresden.de/social-media

Redaktion/Satz

Daniel Heine, Amtsleiter (verantwortlich),
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,
Andreas Tampe

Redaktionsschluss: dienstags der Vorwoche

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen und -sonderveröffentlichungen

Sachsen Medien GmbH
Ostra-Allee 20
01067 Dresden
Telefon (03 51) 48 64 48 64
E-Mail DresdnerAmtsblatt@ddv-mediengruppe.de
www.sachsen-medien.de

Druck

DDV Druck GmbH,
Dresden

Vertrieb

MEDIA Logistik GmbH,
Meinholtstraße 2, 01129 Dresden
servicecenter@post-modern.de

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Stadtbezirksamtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresden.de/amtsblatt zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:

Das Abonnement kostet 74,90 Euro inkl. Mehrwertsteuer, Porto und Versand. Die Aufnahme eines Abonnements ist monatlich bei anteiligem Abonnement möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei der MEDIA Logistik GmbH nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf

www.dresden.de/amtsblatt



Essen auf Rädern

sicher . sozial . seniorengerecht

**Wir bringen leckere und warme Mittagsgerichte –
jeden Tag oder nur bei Bedarf.**

- ✓ Lieferung von Riesa bis Zinnwald und im gesamten Elbtal – schon ab einem Menü
- ✓ bis 8 Uhr bestellen – Lieferung am selben Tag
- ✓ täglich frisch gekocht und heiß geliefert
- ✓ 7 tägl. wechselnde Menüs + Salate & Co.
- ✓ keine Aluminium-Verpackung
- ✓ keine Vertragsbindung
- ✓ einfache Bestellung per Bestellschein, Telefon oder E-Mail bestellung@gourmetta.de
- Web www.gourmetta.de



Bestellung & Beratung unter
0351 - 312 71 17




duschking
Mittelsachsen

SCHNELLE DUSCHSANIERUNG

FAST OHNE LÄRM UND SCHMUTZ



MEINE NEUE DUSCHE IN 2 TAGEN!
SANIERUNG FAST OHNE LÄRM UND SCHMUTZ!

- /// fugenlose Wandverkleidung
- /// bodentiefe Walk-In Dusche
- /// rutschfester Boden
- /// zahlreiche Designs zur Auswahl

Jetzt Termin vereinbaren!

Duschking Mittelsachsen // Tel: 03431-617871
Bahnhofstraße 23b // 04720 Döbeln
kontakt@duschking-mittelsachsen.de
www.duschking-mittelsachsen.de

SUCHEN
MITARBEITER-INNEN
FÜR UNSERE
NEUE AUSSTELLUNG
IN RADEBERG!